

Weihnachten, Silvester, das neue Jahr 2015

Das Jahr ist beinahe vorbei, Weihnachten steht (wieder ganz überraschend) bevor.

Der Gemeinderat entscheidet in diesen Tagen über den Haushalt für 2015, der erfreulich kooperativ von allen Stadträten beraten wurde. Der Wille ist da, überflüssige oder Luxusausgaben ohne Zukunftswirkung zu vermeiden. Ebenso wird darauf verzichtet, dem Bürger in die Tasche zu greifen, denn dieser hat seit Jahren kaum mehr netto zur Verfügung. Die Unternehmen, die Gewerbesteuer zahlen und Arbeitsplätze stellen, sollen auch nicht zur Finanzierung von überbordenden Ausgaben herangezogen werden.

Roman Link und ich wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2015. Am 6. Januar 2015, Dreikönig, laden wir Sie zu unserem Neujahrsempfang ein, 16:30 Uhr im Kasino im ehemaligen Kasernengelände. Gastredner sind die Bundesgeneralsekretärin der FDP, Frau Nicola Beer mit dem Thema „Wie geht es weiter mit unserem Land?“ und Patrick Meinhardt, Mitglied des FDP-Bundesvorstands und bildungspolitischer Sprecher der FDP.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leser unserer Amtsblattartikel,

Weihnachten steht vor der Tür und man fragt sich, wo denn schon wieder das letzte Jahr geblieben ist. Halten wir doch jetzt zum Jahreswechsel inne. Besinnen wir uns doch wenigstens ein paar Tage auf das Wesentliche im Leben und verwöhnen wir unsere Lieben und uns selbst. Dazu gehören ein gutes Essen und Geschenke, die von Herzen kommen.

Sitzen Sie an Heiligabend mit der Familie oder mit Freunden zusammen bei Licht und Kerzenschein und freuen Sie sich über den Augenblick. Vergessen Sie Ihre Sorgen für einige Zeit und genießen Sie die besondere weihnachtliche Stimmung. Und wenn Sie alleine sein sollten, dann besuchen Sie doch einen Gottesdienst, oder eine der Veranstaltungen in der Stadt. Dort treffen Sie auf Gleichgesinnte.

Genießen Sie die Weihnachtszeit und bedenken Sie trotz aller Hektik, dass die Familie und die Gesundheit immer noch die schönsten Geschenke sind!
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Ihre Freien Wähler
Jürgen Maisch, Berthold Zähringer und Gerhard Ecker

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Jahresschluss heißt neues Jahr

Die Zeit läuft und wir laufen mit ihr. So oder so ähnlich lautet ein Sprichwort. Vielen hätte es nach einem wieder oft fremdbestimmten, stressreichen Jahresverlauf gut getan, sich dem eigentlichen Sinn der Adventszeit entsprechend auf besinnliche Weihnachtstage vorzubereiten. Aber seit Wochen ist es unübersehbar, unüberhörbar, ja sogar unüberriechbar - es weihnachtet sehr. Die Hoffnung auf geruhsame Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr bleibt nichtsdestotrotz bestehen.

Die überhand nehmenden öffentlichen und wirtschaftlichen Zwänge machen es nicht leicht, an den segensreichen Wirkungen des Sports und dem Einsatz dafür Spaß zu haben. Selbst im Breitensport wird immer wieder erkennbar, wie vielfach gefährdet das Kulturgut Sport ist. Umso wichtiger ist es, für die gemeinsame Aufgabe Energie zu sammeln, um die sicher auch im neuen Jahr unausbleiblichen Holperstellen erfolgreich zu bewältigen. Ein hier Anfang März 2015 stattfindender Informationstag will helfen, etwaige Stolpersteine gut zu umgehen.

Die Arge-Sport wünscht zum Jahresabschluss eine schöne und erholsame Zeit sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2015. Zur nächsten Arge-Sitzung kommen diese Tage die Einladungen für den 13. Januar zum Versand.

Forum Kinderturnen

Am Samstag, 9. Mai, gibt es für Übungsleiter/innen, Erzieher/innen und Helfer/innen im Schulzentrum Neureut tolle Anregungen für ein zeitgemäßes Turnen mit Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Wem dies zu spät ist, kann aber auch an einem der übrigen 12 Foren ab März zwischen Main und Bodensee teilnehmen. www.Badischer-Turn-Bund.de. Zuvor, am 13. und 14. März, wird in Karlsruhe der Frage nachgegangen, wie wir Kinder und Jugendliche in Bewegung bringen. Das Programmheft gibt es unter www.kinderturnstiftung-bw.de.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

„Ehrevormittag“



Zahlreiche Gäste konnten der SSV-Vorsitzende Jürgen Becker gemeinsam mit seinen Vorstands- und Beiratskollegen zum Ehrevormittag im Rittersaal des Schlosses begrüßen. Die Veranstaltung wurde vom Beiratsvorsitzenden Klaus Thoesen eröffnet, der bereits in seiner Begrüßungsrede hervorhob, dass auf Vorschlag von Jürgen Becker in der Delegiertenversammlung im Juli **der langjährige Vereinsvorsitzende Werner Füger zum Ehrenvorsitzenden der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V. gewählt wurde. Werner Füger war in 45 Jahren ehrenamtlicher Vorstandsarbeit in verschiedenen Ämtern zuletzt 30 Jahre Vorsitzender des Vereins.** Sein Einsatz für den Verein war herausragend und wurde von den Delegierten bei der Delegiertenversammlung mit stehendem, anhaltendem Applaus gewürdigt. Jürgen Becker bedankte sich noch einmal bei Werner Füger und auch dessen Ehefrau für die vielen gemeinsamen Jahre.

Oberbürgermeister Johannes Arnold würdigte ebenfalls in seiner Ansprache die Leistung von Herrn Füger sowie den anderen Ehrenamtlichen, ohne deren Einsatz die für unsere Gesellschaft wichtige Vereinsarbeit nicht möglich sei. Nicht nur der Spitzensport sei bedeutsam, auch der Breitensport hat einen sehr hohen Stellenwert im Verein. Hier spielt der SSV Ettlingen als größter Ettlinger Verein eine wichtige Rolle. Ebenso lobte die SPD-Landtagsabgeordnete Anneke Graner den SSV Ettlingen für die

wertvolle Vereinsarbeit. Gemeinsam mit den stellvertretenden Vorsitzenden Gabriele Schäfer und Karl-Heinz Hadasch nahm Jürgen Becker die folgenden Ehrungen vor:

Zum Ehrenmitglied ernannt wurden **Dr. Michael Büsselmaier** und **Klaus Kreppert**. Klaus Kreppert war viele Jahre ehrenamtlich in verschiedenen Abteilungen, u.a. Fußball und Tennis, des Vereins tätig. Michael Büsselmaier, dies wurde von Werner Föger vorgetragen, unterstützte als Beirat insbesondere die Fusion, er hat u.a. federführend die Satzung sowie den Verschmelzungsvertrag ausgearbeitet. Weiterhin hat er viele Stunden Arbeit in die im Rathaus ausgestellte SSV-Dokumentation „**Unser Weg**“ investiert. Bei beiden neuen Ehrenmitgliedern bedankte sich der Vorstand sehr herzlich!

Für besondere Verdienste im Verein wurden Turnübungs- und langjährige Geschäftsstellenmitarbeiterin **Anne-Marie Neumeyer**, Basketballer **Dieter Schwarz**, Tennis-Jugendwart **Dan Simonis**, Fußballer **Reiner Mackert** und Handballer **Michael Witz geehrt**. Der Verein verlieh ihnen die große Ehrennadel in Gold für die weit über das übliche hinausgehenden Verdienste.

Zum Sportler des Jahres in der SSV Ettlingen wurde wie auch schon im letzten Jahr Leichtathlet Nils Kruse gewählt, der als Zehnkämpfer auf zahlreiche erfolgreiche Wettbewerbe zurückblicken kann. Mit dem Aufstieg in die Landesliga haben die Handballer sich den Titel „Mannschaft des Jahres“ verdient. Zur „Jugendmannschaft des Jahres“ wurden die D-Junioren der Fußballabteilung gewählt, die in der vergangenen Saison Staffelleister wurden.

Weiter ging es mit zahlreichen Ehrungen für 25, 50, 60 und 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Auf sogar 72 Jahre Mitgliedschaft bringt es Elfriede Waag. Ihr besonders aber auch allen anderen langjährigen Mitgliedern des Vereins gebührt der Dank des Vorstandes. Diese Mitglieder, ob aktiv oder passiv im Sportbetrieb, sind die Basis des Vereins! Im Anschluss an den offiziellen Teil lud der SSV zu einem Stehempfang in den Roten und Blauen Saal des Schlosses, wo die Gäste im wunderschönen Ambiente den Morgen ausklingen ließen.

Ein besonderer Dank gilt dem Posauenquartett der Musikschule Ettlingen, das den Ehrenvormittag schwungvoll durch das Programm begleitete.

Danke auch an das Team der Geschäftsstelle sowie an die freiwilligen Helferinnen der kürzlich neu gegründeten Fußballmädchenmannschaft, die u.a. dazu beigetragen haben, dass der Ehrenvormittag auch in diesem Jahr wieder eine rundum gelungene Veranstaltung war!

Abt. Triathlon

33. Rheinzaberner Winterlaufserie - 1. Lauf 10 km

Am vergangenen Sonntag fand der Auftaktlauf der dreiteiligen Winterlaufserie im pfälzischen Rheinzabern statt. Trotz Schmuddelwetter (9 Grad, zeitweise Nieselregen) starten über 1.100 ambitionierte Ausdauersportler bei dem 10km-Lauf, darunter auch neun Athleten des Tri-Team SSV Ettlingen. Auf der bekannt schnellen Strecke wurden folgende Laufzeiten erzielt:

Name	Zeit	Klasse	Rang
Morlock, Marcus	40:39	m40	31
Schmidt, Norman	43:15	m45	59
Spletstoesser, David	44:14	mhk	71
Rütten, Michael	44:19	m45	72
Kunz, Kirsten	44:33	w40	6
Karnowski, Gregor	45:10	mhk	74
Schmidt, Julia	45:45	w30	9
Pellinghoff, Michael	51:07	mhk	85
Bernhard, Max	52:56	m55	70

Der 15km Lauf findet am Sonntag, 11. Januar, statt. Vorher werden noch einige Athleten bei einem der Silvesterläufe in der Region teilnehmen.

Lauftreff Ettlingen

33. Winterlaufserie, 10-km-Lauf Rheinzabern (14. Dezember)

Ungewöhnliche 7°C und Nieselregen herrschten bei der Auftaktveranstaltung zur 33. Winterlaufserie des TV Rheinzabern. Die Serie besteht aus 3 Läufen – 10 km, 15 km am 11.1. und 20 km am 8.2., die sowohl einzeln, aber auch als Serie gewertet werden. Mit 1116 Teilnehmern war diese überregionale Laufveranstaltung sehr gut besucht. Und wie in jedem Jahr wurden wieder Spitzenzeiten gelaufen. Frederik Unewisse von der LG Region Karlsruhe verbesserte mit 30:29 min den Streckenrekord aus dem Vorjahr.

Vom Lauftreff gingen 11 Läufer an den Start. Gudrun Schlippe und Ulla Möhlmann erreichten den 2. und 3. Platz in der Altersklasse W60 und Zita Odenwald den 3. Rang in ihrer Altersklasse W55.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarz, Jochen	42:12	M45	46
Rauenbühler, Dieter	42:33	M55	13
Frommhold, Jürgen	44:30	M45	77
Frenzel, Markus	45:10	M30	50
Günther, Markus	47:13	M50	81
Möhlmann, Egon	47:55	M65	10
Schlippe, Gudrun	49:16	W60	2
Odenwald, Zita	50:16	W55	3
Möhlmann, Ulla	51:44	W60	3
Edel, Claudia	1:02:29	W45	46
Rohwer, Heike	1:03:58	W65	4

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Badminton

Letzter Hinrunden-Spieltag für den SSV IV

Am vergangenen Samstag musste die vierte Mannschaft der Badminton-Abteilung des SSV Ettlingen „Nachsitzen“. Da in der Bezirksliga „Nordschwarzwald“ 10 Mannschaften spielen, gab es hier noch einen Extraspieltag, bei dem der SSV IV Heimspiel gegen den **BV Rastatt VI** und **Rastatt V** hatte. Zunächst ging es gegen den Tabellenersten: Rastatt VI. Hier zeigte sich recht schnell, dass es nichts mit einem Punktgewinn wird. Katja Bode, als Ersatz für Rahel, sowie Christian Krepper konnten zwar ihre jeweiligen Einzel gewinnen, jedoch verletzte sich leider Fabian Weber in seinem Einzel und konnte nicht weiter spielen. Somit stand es nach dem ersten Spiel des Tages **2:6**. Für das zweite Spiel stand Fabian somit leider nicht mehr zur Verfügung. Da man jedoch wie gewohnt mit 5 Herren antrat, konnte Ersatz in den eigenen Reihen gefunden werden. Im zweiten Spiel gegen Rastatt V lief es dann deutlich besser. Zunächst machten es Jörg Schwald und Christian Attig unnötig spannend, da der Sieg erst im dritten Satz entschieden wurde. Alle anderen Doppel, sowie das Mixed gingen jeweils in zwei Sätzen recht klar an den SSV. Beide Christians - Attig respektive Krepper – konnten ebenfalls deutliche Siege einfahren. Und obwohl Badminton sicherlich eine andere Technik als Tennis erfordert, ließ sich Maik Gollinger davon nicht beirren. Auch Sie gewann ihr Einzel in zwei Sätzen. Nur das Einzel von Guido Schweitzer entwickelte sich dann noch zu einer echten Zitterpartie, da der erste Satz mit 17:21 verloren ging. Im zweiten Satz lief es dann etwas besser für Guido, bis auf einmal plötzlich der Gegner beim Spielstand von 17:20 drei Matchbälle hatte. Aber „Kämpfer“ Guido konnte alle abwehren und den zweiten Satz noch mit 22:20 gewinnen. Der dritte Satz konnte dann klar gewonnen werden, so dass es am Ende 8:0 für den SSV IV stand. Der SSV IV steht nun mit 4:14 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz der Bezirksliga, hat aber auf den siebten bzw. achten Tabellenplatz nur einen Punkt Rückstand. Das verspricht sicherlich eine spannende Rückrunde.

Abt. Turnen

Dringend Übungsleiterin für unser

Geräteturnen Mädchen
Freitags von 17-18 Uhr 6-8 Jahre
Freitags von 18-19 Uhr 9-11 Jahre
in der Wilhelm-Lorenz-Realschule gesucht

PILATES für Anfänger

Neuer Kurs ab Montag, 2. Februar von 19 bis 20 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Da begrenzte Teilnehmerzahl

schnellstmögliche Anmeldung über die SSV Geschäftsstelle 07243:77121 oder per Mail: info@ssv-ettlingen.de

FIT IN DEN TAG mit Pilates-Übungen ab Donnerstag, 08. Januar von 9 bis 10 Uhr
FUNKTIONELLE GYMNASTIK für Seniorinnen ab Donnerstag, 8. Januar von 10 bis 11 Uhr beide Kurse finden in der Kasernenhalle statt

Abt. Fußball

Dachsanieierung abgeschlossen

Die im letzten Jahr begonnene Sanierung des Daches der Garagen neben dem ehemaligen ASV Clubhaus, in denen bei Heimspielen und dem Sportfest Getränke und Essen verkauft werden, konnte mit dem Einbau einer neuen Zwischendecke am vergangenen Wochenende abgeschlossen werden. Dies war nur dank einer großzügigen Spende von Marianne Danese von der Danese Bau GmbH in Höhe von 1.500 € möglich, durch die das dafür notwendige Material beschafft werden konnte.

Denis Lenk von der Firma Wellnessanlagenbau Lenk brachte - wie so oft als Verantwortlicher des Festausschusses - sein großes Fachwissen und handwerkliches Geschick ein und trug so maßgeblich zum Gelingen der lange geplanten Aktion bei. Herzlichen Dank dafür! Als nächstes muss das Thema der in die Jahre gekommenen Elektrik angegangen werden, das sicherlich eine größere Planung und Vorbereitung erfordern wird. Der Vorstand des Fördervereins Fußball hofft jedoch, dass die erfolgreiche Dachsanieierung Ansporn ist, auch diese Aufgabe gemeinsam zu bewältigen.

FÖRDERVEREIN SUCHT NEUEN VORSITZENDEN

Der Förderverein Fußball des SSV Ettlingen ist auf der Suche nach einem neuen Vorsitzenden, nachdem sich der jetzige Amtsinhaber, Thomas Schlesinger, aus privaten Gründen nach zwei Amtszeiten nicht mehr zur Wahl stellen wird. Die aktuelle Amtszeit endet turnusgemäß Anfang des Jahres 2015.

Die Hauptaufgabe des neuen Vorsitzenden wird es sein, in Zusammenarbeit mit dem SSV Ettlingen dauerhafte Strukturen zu schaffen, die den Trainings- und Spielbetrieb der Seniorenmannschaften und insbesondere auch der zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften langfristig sicherstellen. Was heißt das konkret? Ein zentraler Aspekt der Aufgabe besteht darin, gemeinsam mit einem bestehenden, schlagkräftigen Team die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, um Trainings- und Spielstätten in einem einwandfreien Zustand zu erhalten und für die Aktiven ausgezeichnete Bedingungen zu gewährleisten. Dies kann nur mittels eines intensiven Dialogs mit den Aktiven, Trainern, Betreuern, Eltern, Mitgliedern sowie den Förderern

und Unterstützern der Fußballabteilung des SSV Ettlingen gelingen. Zudem wird der Förderverein auch in Zukunft die Entwicklung der Fußballabteilung strategisch begleiten und als Impulsgeber fungieren. So wurden bereits erste Schritte zur Erarbeitung eines stimmigen Konzepts für die Fußballabteilung unternommen.

Wenn Sie Interesse haben, an dieser Aufgabe mitzuarbeiten und Ihr Know-how einzubringen, melden Sie sich bitte beim Vorstand des Fördervereins (E-Mail: foerdereverein-fussball@ssv-ettlingen.de, Tel.: 0721 / 24959 34).

Der Förderverein Fußball dankt allen Gönnern, Sponsoren und Mitgliedern, die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung die Arbeit des Gremiums und das Erreichen der satzungsgemäßen Ziele in den vergangenen vier Jahren überhaupt erst möglich gemacht haben. Bleiben Sie dem Verein auch weiterhin gewogen!

Abt. Jugendfußball

E2 Junioren, guter Abschluss der Hallenrunde

Am dritten Adventswochenende hieß es für beide E2 Junioren Teams die Hallenrunde des bad. Fußballverbandes abzuschließen.

SSV 4 war am Samstag mit Hagen v. S., Tristan S., Samuel A., Adrian J., Stefano R., Florian R., Damian S. und Luca R. in Hohenwettersbach aktiv. Gleich im ersten Spiel gegen den FV Linenheim 4 konnte ein Sieg verbucht werden. Adrian gelang der Treffer zum 1:0 Endstand. Im zweiten Match gegen den FV Grünwinkel kam der SSV über ein torloses Unentschieden mit 0:0 nicht hinaus.

Auch in der Begegnung gegen Post Südstadt 3 trennte man sich am Ende gütlich mit 1:1 (Tor: Samuel). Erneut war es ein Treffer von Samuel, der im Spiel gegen den JVF Stutensee 4 den Siegtreffer zum 1:0 bescherte. Gegen den FSSV Karlsruhe sicherten Samuel und Florian beim 2:0 den dritten Sieg. Wie schon am ersten Spieltag waren der SV Hohenwettersbach 2 (0:2) und FC 08 Neureut 2 beim 1:4 zu stark. Samuel gelang in diesem Spiel der Ehrentreffer. Zumindest verteidigte Team SSV4 seinen dritten Platz in der Abschlusstabelle.

Ganz früh aufstehen hieß es am Sonntagmorgen für Team SSV3 mit Ouail T., Marco S., Quentin J., Saijan B., Daniel L., Mika S., Anton E. und Leo F. für ihren Einsatz in Ruppurr. So richtig wach waren sie gegen den FV Malsch noch nicht. Die größte Chance bot sich für Saijan, der am guten Malscher Torhüter scheiterte. Am Ende trennte man sich torlos mit 0:0.

Gegen den TSV Reichenbach reichten zwei Tore von Leo zum ungefährdeten 2:0 Erfolg.

Das dritte Spiel wurde zum vorgezogenen Endspiel um die Tabellenführung.

Der SV Langensteinbach setzte den SSV mächtig unter Druck und nutzte zwei individuelle Fehler zum 0:2 aus. Nun war der SSV auf Schützenhilfe der anderen Mannschaften angewiesen und durfte selbst nicht mehr patzen. Nachdem der SSV einen Torwartwechsel vornahm, kam durch Daniel deutlich mehr Druck ins Ettlinger Spiel.

Dies bekam zunächst der SV Völkersbach 3 beim 4:0 durch die Tore von Ouail (2), Daniel und Saijan zu spüren.

Auch die Sportfreunde aus Forchheim präsentierten sich an diesem Tag deutlich stärker, man kam über ein 0:0 Unentschieden nicht hinaus. Souverän agierte man dafür gegen den TSV Spesart. Daniel zeigte erneut seine Qualitäten als Feldspieler und lieferte beide Treffer beim 2:0. Spannend wurde es noch einmal im letzten Spiel. Langensteinbach war die Tabellenführung nicht mehr zu nehmen, dafür machte der FV Malsch den Ettlingern nun den zweiten Platz streitig. Somit musste gegen den SV Völkersbach 2 auf jeden Fall ein Sieg her. Alle mobilisierten noch einmal ihre Kräfte, zweimal konnte sich Mika durchsetzen und der SSV belegte nach dem 2:0 den sicheren zweiten Platz in der Abschlusstabelle.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga Herren:

HSG Ettl/Bruch 1 - SG PF/Eutingen 3
30:34

Kreisliga 3 Herren:

HSG Ettl/Bruch 3 - HSG Li-Ho-Li 3
22:22

mA-Jugend:

TG Eggenstein - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)
24:23

wB-Jugend:

SV Langensteinbach - HSG Ettl/Bruch
18:14

mC-Jugend:

HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - TG Neureut 2
38:12

E-Jugend:

HSG Ettl/Bruch - MTV Karlsruhe
12:18

Kurz vor Weihnachten noch ein Handballknaller in der Franz-Kühn-Halle:

Einladung zum BHV-Pokalendspiel der Herren

Am Sonntag, 21. Dezember findet um 17:30 Uhr das Finale um den BHV-Pokal 2014/2015 der Männer in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen statt. Drei Tage vor Weihnachten tritt dabei als Gastgeber die HSG Ettlingen/Bruchhausen, aktuell im Mittelfeld der Landesliga Süd angesiedelt, gegen die SG Pforzheim/Eutingen an, dem letztjährigen Pokal-Sieger und momentan in der Baden-Württemberg Oberliga um den Aufstieg in die 3. Liga mitspielend. Die Rollen scheinen also klar vergeben, aber

im BHV-Pokalfinale ist ein spannendes Spiel zu erwarten, denn die HSG hat sich auf dem Weg in das Endspiel bereits gegen höherklassige Teams bewährt. In der ersten Pokal-Runde konnte der TV Neuthard (Badenliga) knapp geschlagen werden, während in der zweiten Runde der HC Neuenbürg (Badenliga) deutlich verlor. Die SG Pforzheim/Eutingen hatte in der ersten Runde ein Freilos und konnte sich im Halbfinale gegen die HG Königshofen/Sachsenflur (Landesliga Nord) klar mit 26:40 Toren durchsetzen. Alle Handballfans sind zu diesem Knallerspiel in die Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen eingeladen. Unabhängig vom Ausgang des Spiels bietet sich die Gelegenheit das Jahr bei Glühwein und Weihnachtsgebäck friedlich ausklingen zu lassen.

Rückblick auf Ereignisse am vergangenen Wochenende:

Landesliga Herren: Sieglos-Serie hält an

HSG Ettlingen/Bruchhausen 1 – SG Pforzheim/Eutingen 3: 30:34 (16:16)
Am Sonntagabend trafen sich die HSG Ettlingen/Bruchhausen und die Drittvertretung der SG Pforzheim/Eutingen in der Albgauhalle zum letzten (Heim-)Spiel des Jahres. Nachdem die Mannschaft von Trainer Philippe Lang die Partie lange offen gestalten konnte, musste sie sich dem Gegner letztlich verdientermaßen geschlagen geben.

Die erste Halbzeit geriet sehr zuschauerfreundlich. Da die Kontrahenten offensichtlich das Hauptaugenmerk auf das eigene Angriffsspiel legten und im Umkehrschluss die Abwehrarbeit vernachlässigten, lag die Trefferfrequenz anfangs in ungeahnten Höhen. Zwölf Tore nach neun Minuten sprechen eine deutliche Sprache. Trotz – oder gerade wegen – den zahlreichen vorgezogenen Weihnachtsgeschenken auf beiden Seiten gelang es in den ersten zwanzig Minuten keinem Team, sich mit mehr als einem Tor Differenz abzusetzen. Folgerichtig verabschiedeten sich die Landesligisten mit 16:16 in die Halbzeitpause. Der zweite Durchgang bot eigentlich wenig neue Erkenntnisse. Das Abnehmen der Pass- und Abschlussqualität bei den Albstädtern nutzten die Gäste, um die Führung Schritt für Schritt auszubauen. Etwa eine Viertelstunde vor Ertönen der Schluss sirene war auf einmal ein 21:25 auf der Anzeigetafel abzulesen. In der Hektik der notwendigen Aufholjagd verzettelten sich die Gastgeber in Einzelaktionen, von denen die wenigsten vom Erfolg gekrönt waren. Trotz aller Widrigkeiten ließ sich der Gastgeber nicht hängen und kämpfte sich ein ums andere Mal auf zwei Tore Unterschied zurück, in der 51. Minute gar bis auf 27:28. Als man glaubte, das Spiel könnte endlich kippen, traten die angeführten individualtaktischen Probleme zu Tage. Spätestens mit dem 28:33

zweieinhalb Minuten vor Schluss hatte das Spiel nach menschlichem Ermessen seinen Sieger gefunden. Immerhin: Das letzte Tor des Jahres blieb Jonas Weiß von der HSG vergönnt, der zum 30:34-Endstand einnetzte.

Kurioses berichten derweil die vergangenen Ergebnisse. Zum dritten Mal in Folge kassierte der Aufsteiger nun diese Anzahl an Gegentoren. Nach vier Pleiten am Stück überwintert die HSG voraussichtlich auf Rang zehn. Der Ansporn, im neuen Jahr das Feld von hinten aufzurollen, sollte somit gegeben sein. Für die HSG spielten und trafen: Deschner (Tor), Spohn (Tor), Frauendorff (5), Weiß (5), Freyer (1), Ibach (1), H. Röpcke (3), Karasinski (5/1), Schröder (1), Witz, Schick, Degel (2/1), Espe (4), Ehrmann (3)

Weibliche B-Jugend: Eine Halbzeit war nicht genug!

SV Langensteinbach: HSG Ettlingen Bruchhausen 18:14 (8:8)

Am Sonntag ist unsere weibliche B-Jugend zu ihrem letzten Spiel dieses Jahres nach Langensteinbach gefahren. Wir gingen mit viel Kampfgeist in die erste Halbzeit und übernehmen die Führung. Gegen Ende der ersten Halbzeit ließ jedoch die Konzentration nach und unsere Gegner schafften es, unseren 2-Tore-Vorsprung einzuholen und wir trennten uns mit einem Unentschieden. Nach der Halbzeit war unser Ehrgeiz geweckt und wir wollten die 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Trotzdem brachen wir zum Anfang der 2. Halbzeit wie gewohnt ein und unserem Gegner gelang es, mit 3 Toren in Führung zu kommen. Leider konnten wir diesen Rückstand aufgrund von konditionellen Problemen und fehlender Konzentration nicht mehr einholen. Trotz der Niederlage haben wir in der ersten Halbzeit unser Können gezeigt und wollen das Rückspiel bei uns in eigener Halle unbedingt gewinnen. Es spielten: Denise (9/3), Lara (2), Celina (1), Elena (1), Janis (1), Katrin, Fiona, Mareike

TSV Ettlingen

Sport und Verein weitergebracht

Der TSV hat auch sein 101. Vereinsjahr mit großem Einsatz an ehrenamtlichem Engagement bewältigt. Durch die Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbunds als „Initiative des Jahres 2014“ wird bestätigt, dass die Jugendarbeit ganz groß geschrieben wird. Während der Landesdurchschnitt der Sportvereinsmitglieder unter 27 Jahren lediglich knapp 41 % beträgt, sind es hier mehr als 56 Prozent. Und wenn der Aufnahmerecord von 2010 mit 160 neuen Mitgliedern auch diesmal ungefährdet blieb, so kann sich die Zahl mit 126 Neuen (Basketball 45, Kindersport 25, Förderer 15, Ball-Spiel-Gruppe 11, Funktionsgymnastik 10, Kinderturnen 8;

Betreuer 6, Fußball 4, Fitness-Gymnastik und Volleyball je 1) sehen lassen.

Die ferienbedingte Sportpause verschafft Aktiven, Trainern, Betreuern und Helfern eine Unterbrechung im laufenden Übungs- und Sportbetrieb. Dies ist für manche auch dringend angezeigt, denn – um das verlangte Leistungsniveau zu halten – muss praktisch das ganze Jahr hindurch trainiert werden. Was ja auch durch Erfolge belohnt wird.

46 Aktive können mit einer Einladung durch die Stadt zur Sportlerehrung am 30. Januar rechnen: Eine auch im zweiten Jahr in der Basketball-Landesauswahl U15 eingesetzte Juniorin, die Oberliga-Junioren U20 für Rang drei in Baden-Württemberg sowie das Herrenteam mit Oberligaplatz vier. Weitere 65 Kinder und Jugendliche sind für ihre Erfolge auf der Bezirksebene in Erwartung der Ehrung. Gewonnen hat der TSV aber auch beim bundesweiten Sammelwettbewerb „Korken für Kork“. Mit 358 kg wurde bei der Karlsruher Sammelstelle Platz eins erreicht.

Auch in der Saison 2014/2015 mischen die Basketballteams des TSV ganz mit. Um die Herbstmeistertitel spielen die Mädchen U15 und U17, die Junioren U14 und U18 sowie das Bezirksligateam der Herren. Die Jungen U12 sind am 10. Januar in Freiburg bei den Qualifikationsspielen zur baden-württembergischen Endrunde dabei, die Junioren U14 in Woche später in Edingen. Die in der Landes- bzw. Bezirksliga spielenden Damenmannschaften sind ebenso wie das in der Kreisliga A antretende weitere Herrenteam und die Junioren U16 jeweils im Mittelfeld zu finden. Eine zweite Mädchenmannschaft U15 nimmt genauso wie das gemischte Team U12/U13 erstmals an einer Spielrunde teil.

Mit den daraus resultierenden Zahlen wird der TSV wohl auch wieder bei dem vom Basketballverband Baden-Württemberg durchgeführten Wettbewerb für gute und erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit mit vorne dabei sein. Beim TSV geht es aber nicht nur um Titel, Meisterschaften und Platzierungen. Die „bewegenden“ Angebote richten sich an Menschen in jedem Alter. Körperliche Fitness steigert die Leistungsfähigkeit, ist aber auch eine notwendige Voraussetzung, um möglichst lange zufrieden zu leben. Wie gut, dass die Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 1. September 2014 wieder und damit zum sechsten Mal besetzt werden konnte und auch für 2015 wieder ausgeschrieben ist.

AH-Sport

Hier gibt es keine Sportpause! Aber aufgepasst: In den Wochen 52 und 1 wird jeweils dienstags! ab 18:30 Uhr in der Hellberghalle trainiert. Am Sonntag, 28. Dezember, findet im Clubraum auf dem Hellberg ab 10 Uhr ein Frühschoppen statt.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. 14:00 BV Linkenheim - Damen 1
So. 13:00 TSV Berghausen II - Herren 3

Tabellenführer stolpert

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer Lörrach zeigten unsere Damen ihr bestes Saisonspiel. Beide Mannschaften konnten nicht komplett antreten, bei unserer Mannschaft jedoch merkte man das Fehlen weniger.

Nur in den Anfangsminuten war der Respekt vor Lörrach groß, doch dann brachte ein 11:0-Lauf eine beruhigende 16:8-Führung. Und nachdem es Anne und Hannah gelang, die gegnerische Aufbauspielerin weitgehend aus dem Spiel zu nehmen, hingen die anderen ziemlich in der Luft.

Gute Defence und daraus resultierende Fast-Break brachten dann bis zum letzten Spielabschnitt eine souveräne 47:25 Führung, die im letzten Abschnitt problemlos über die Zeit gebracht wurde. Endstand ein deutlicher 53:33-Sieg, mit dem der gute Mittelfeldplatz gesichert wurde.

Weiter ungeschlagen

Auch das Auswärtsspiel in Bühl überstanden unsere U15/1 Mädchen ohne Niederlage, obwohl die Mannschaft nicht komplett antreten konnte.

Im ersten Viertel gab es noch einige Unstimmigkeiten und es stand 8:8. Doch dann wurde mit 20:6 Punkten ein schöner Vorsprung herausgespielt und im 3. Viertel zum 42:19 Zwischenstand ausgebaut.

Im letzten Viertel kam Bühl etwas auf, ohne den 59:34 Sieg noch zu gefährden. Da die Konkurrenten um den ersten Platz patzten, sind unsere Mädchen nun als einziges Team noch unbesiegt und auf gutem Weg zur Meisterschaft - weiter so Mädels.

Nichts zu erben

Nichts zu erben war für die U15/2 Mädchen in Durlach. Zum einen fehlten einige Mädchen, zum anderen spielen die Gegnerinnen schon einiges länger als unser Anfängerteam. Trotzdem gaben alle ihr Bestes, konnten jedoch die deutliche 76:11 Niederlage nicht verhindern. In ihrem ersten Spiel für den TSV hielt sich Elena recht wacker.

Judoclub Ettlingen

Vereinsmeisterschaft



Am 14. Dezember veranstaltete der Judo Club eine Vereinsmeisterschaft für alle Kinder und Jugendlichen des Vereins. Über 50 Teilnehmer/innen sorgten für schöne und faire Kämpfe. Natürlich gab es nicht nur fröhliche Gesichter, hier und da floss das eine oder andere Tränchen da das Wettkampfgeschehen leider nicht immer so ausgefallen war, wie gewünscht. Doch spätestens beim Besuch des Nikolauses und bei der Siegerehrung mit Medaillenübergabe war die Welt wieder in Ordnung. Ein besonderer Dank geht an Heike Plummer und Salvatore Riggio für die tolle Organisation dieses Wettkampftages, der sicherlich im nächsten Jahr seine Fortsetzung findet.

Alexandra Hutzelmann und Diego Beeh Bezirksmeister im Judo



Am vergangenen Samstag erkämpften sich **Alexandra Hutzelmann** und **Diego Beeh** jeweils den ersten Platz der U10 (bis Jahrgang 2005) bei den Bezirksmeisterschaften des Bezirks Nordbaden in Karlsruhe. Sowohl Alexandra bis 30,6 kg als auch Diego bis 32,2 kg ließen ihren Gegnern keine Chance und gewannen alle ihre Kämpfe souverän und sicherten sich so den Titel des Bezirksmeisters.

Justin Deubrecht konnte sich in der Gewichtsklasse bis 25,9 kg in seinem erst zweiten Wettkampf den dritten Platz erkämpfen. Eine super Leistung! Herzlichen Glückwunsch dem jugendlichen Nachwuchs!

Erik Hutzelmann

Zweiter in Schwetzingen

Ebenfalls am Samstag kämpfte **Erik Hutzelmann** beim 17. Winner Schneemann-Turnier in Schwetzingen. Er gewann alle seine Kämpfe klar und musste sich nur im Finale knapp geschlagen geben und errang so den zweiten Platz in der Gewichtsklasse bis 26,6 Kg. Herzlichen Glückwunsch!

Tennisclub Ettlingen

Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen

2014 und 2015 sind für den Tennisclub Ettlingen zwei Jahre, in denen in der Vereinsanlage sowie im und am Clubhaus intensive Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen vorgenommen

wurden und noch werden. Aktuell hat der Verein in den vergangenen zwei Wochen seine Gasträume, die Toiletten und die Umkleieräume samt Duschen sowie den Abgang zu Platz 1 bzw. zur Tragflughalle komplett herrichten lassen. Gleichzeitig wurden das Gebläse und die Heizung der Tragflughalle optimiert und eine neue Bar-Bestuhlung sowie eine neue Kaffeemaschine angeschafft. Größter Brocken der Renovierungsmaßnahmen in diesem Jahr war zweifelsohne die Sanierung von Platz 1. Der gesamte Platz wurde neu gestaltet, die Drainage erneuert, Stützmauern neu gesetzt. Außerdem wurde neues Equipment auch dank Spenden von namhaften Firmen angeschafft. Doch ohne die Hilfe zahlreicher Ehrenamtlicher wären die zahlreichen Maßnahmen nicht möglich gewesen. Für 2015 sind weitere Renovierungsmaßnahmen geplant.

Weihnachts- und Neujahrgrüße

Der Vorstand des TC Ettlingen wünscht all seinen Mitgliedern, Unterstützern und Förderern, allen Sportkameraden sowie der Bevölkerung ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren 1: Vorrundenabschluss nicht ganz geglückt

Gegen die Mannschaft aus dem Hegau konnte man leider nicht punkten und rutscht damit in der Tabelle auf den 4. Platz zurück. Die Eingangsdoppel verliefen wunschgemäß mit 2:1 für den TTV. Vorne war man gegen Spitzenspieler Rosenberg chancenlos. Bojan Veselinovic konnte aber Winkler bezwingen. Jonas Fürst war danach gegen Winkler ohne echte Siegchance. In der Mitte wollte man die zuletzt dürrtigen Leistungen korrigieren. Stephan Fischer bezwang Danegger recht deutlich und hatte gegen Peter Pavics auch das bessere Ende für sich. Mannschaftskapitän Norman Schreck hingegen unterlag beiden Spielern im Entscheidungssatz. Unser starkes hinteres Paarkreuz sollte die Wende bringen. Michael Pfeiffer verlor ebenfalls recht unglücklich, wobei er in einem Spiel eine 8:1 Satzführung nicht in einen Satzgewinn ummünzen konnte. Alexander Kappler konnte das erste Spiel gegen Schädler in fünf Sätzen gewinnen. Beim Stand von 6:8 lag er bereits 6:1 im Entscheidungssatz vorne, konnte diese jedoch nicht über die Ziellinie retten und somit stand die 6:9 Niederlage fest.

Bedanken wollen wir uns noch bei unseren treuen Fans Lara, Benni und Andi, die uns in Mühlhausen lautstark unterstützten. Somit schließen wir die Vorrunde mit einem zufriedenstellenden vierten Platz ab und sind bereit, um in der Rückrunde erneut anzugreifen. Die Badenliga ist so ausgeglichen wie nie und es wird spannend bleiben.

45. Albgau-Tischtennis-Turnier wirft seine Schatten voraus

Während die Gedanken der TTV-Vorstandschafft schon seit Wochen auf die kommenden Großveranstaltungen Albgaurnturnier und Deutsche Schülermeisterschaften gerichtet sind, steht nun mit dem Traditionsturnier, welches am 03./04.01.2015 in der Albgauhalle durchgeführt wird, die erste Mammutveranstaltung im Jahr des 60-jährigen TTV-Bestehen an. Der Arbeitsplan wird spätestens zu den Weihnachtstagen per Mail an alle zugehen. Es werden natürlich noch Helfer für die Kantine, die Turnierleitung und die sonstigen Aufgaben gesucht (Anmeldungen entweder über doodle oder über info@ttvettingen.de). Vor allem werden noch Table Manager und KantinenhelferInnen für den Sonntag gesucht. Auch werden für dieses Event natürlich wieder Kuchen benötigt. Das TTV-Orgateam würde sich über zahlreiche Mithilfe und Unterstützung sehr freuen. Der Aufbau findet am Samstag, 27. Dezember, ab 14 Uhr statt.

Der TTV wünscht nun allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Partnern eine geruhsame Adventszeit, ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest, sowie – nach dem Aufbau – einen guten Start in das Jahr 2015!

Termine:

18.12.14, 20 Uhr, Spielerversammlung im SSV Clubhaus Baggerloch
19.-21.12.14 Bezirksmeisterschaften der Damen/Herren in Friedrichstal
27.12.14, 14 Uhr: Aufbau für das Albgaurnturnier, Treff: Eichendorff-Sporthalle
03./04.01.15 45. Bundesoffenes Alb-gau-Tischtennis-Turnier

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U14

Ettlinger KV – KV Königsbach 1546 : 1461

Patrik und Antonios brachten ihre Mannschaft am Start mit 103 Kegel in Führung und ebneten so ihren Mitspielern Mike und Alina den Weg zum Sieg. Es spielten: Patrik Grün 448 Kegel, Antonios Antonoudis 436 Kegel, Mike Schmidt 355 Kegel und Alina Albrecht 307 Kegel

12. Spieltag

1. Bundesliga Männer

TuS Gerolsheim 1 - SG Ettlingen 1 5811 : 5893

Mit einer erneut guten Mannschaftsleistung starteten die Ettlinger Männer in die Rückrunde. Gerd Wolfring (1024 Kegel) und Jörg Schneiderreit (1012 Kegel) legten mit ihrer hervorragenden Leistung den Grundstein für den Sieg. Mit einem Vorsprung von 94 Kegel schickten sie das Mittelpaar auf die Bahn. Andreas Wolf (975 Kegel) und Marko Gasparac (974 Kegel) konnten den Vorsprung auf vorentscheidende 151 Kegel ausbauen.

Thomas Speck/Rainer Grüneberg (912 Kegel) und Dieter Ockert mit sehr guten 996 Kegel bekamen es mit der stärksten Gästepaarung zu tun und mussten einige Kegel abgeben. Am Ende konnten die Männer einen nie wirklich gefährdeten Sieg für sich verbuchen.

1. Bundesliga Frauen

TuS Gerolsheim 1 - Vollkugel Ettlingen 1 2583 : 2705

Der Start in die Rückrunde und gleichzeitig das letzte Spiel in diesem Jahr verlief für die Ettlingen Frauen versöhnlich. Marika Lutz (444 Kegel) und Monika Humbsch (421 Kegel) taten sich noch etwas schwer, so dass ein kleiner Rückstand von 4 Kegel entstand. Birgit Eberle (471 Kegel) und Janja Vukosavic (412 Kegel) machten im Mittelpaar Boden gut und verwandelten den kleinen Rückstand in einen Vorsprung von 26 Kegel. Silviya Crncic (462 Kegel) und Madeleine Betz mit herausragenden 495 Kegel kämpften um jeden Kegel und so war bereits vor der letzten Bahn der Vorsprung vorentscheidend angestiegen.

Verbandsliga Frauen

SKC OI.38/ESG Frankonia K'he 1 - Vollkugel Ettlingen 2 2623 : 2682

Es spielten: Karin Schumann 463 Kegel, Petra Hetenyi 462 Kegel, Jasmin Harant 449 Kegel, Sabine Speck 446 Kegel, Yvonne Penski 436 Kegel und Heidi Queißer 426 Kegel

Landesliga 3 Männer

TV 77 DE Waldhof 1 - SG Ettlingen 2 5260 : 5193

Es spielten: Siegmund Kull 887 Kegel, Marco Lutz 882 Kegel, Wilfried Lauterbach 877 Kegel, Jörg Böckle 877 Kegel, Uwe Winkler 837 Kegel und Josip Grguric 833 Kegel

Bezirksliga Männer

SKC Rammersweier 1 – SG Ettlingen 3 5524 : 4835

Es spielten: Siegfried Penski 891 Kegel, Christian Anderl 875 Kegel, Dumitru Mois 831 Kegel, Franz Stadler 821 Kegel, Michael Lutz 800 Kegel und Marco Steinke 617 Kegel (verletzungsbedingte Aufgabe)

Kreisliga B

SG Ettlingen 4 – SG KCK 85/SKC Königsbach 3 2604 : 2668

Es spielten: Peter Kafka 494 Kegel, Roland Waizenegger 444 Kegel, Daniel Mackert 432 Kegel, Roland Grün 421 Kegel, Peter Bergholz 416 Kegel und Bozo Putnik 397 Kegel

Kreisliga C

SG Ettlingen 5 – Vollkugel Ettlingen 3 2546 : 2437

Es spielten für SG Ettlingen: Mijo Damjanovic 449 Kegel, Andreas Müller 435 Kegel, Antonio Mazza 431 Kegel, Hans-Peter Wössner 426 Kegel, Rolf Schell 416 Kegel und Egon Weickenmeier 389 Kegel

Es spielten für Vollkugel Ettlingen: Katja Heck 476 Kegel (neue persönliche Bestleistung), Hans Dingeldein 403 Kegel,

Karl-Heinz Roscher 400 Kegel, Barbara Souici 400 Kegel, Steffi Müller 387 Kegel und Dimitrios Antonoudis 371 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 13.00 Uhr DCU-Pokal Achtelfinale mit der SG Ettlingen beim SKC Mehlingen.

Winterfeier des EKV

Am Dienstag, 6. Januar 2015, ab 11 Uhr, findet in unserem Vereinsheim in der Huttenkreuzstraße für alle Mitglieder und Freunde des Kegelsports unsere Winterfeier mit Dreikönigsbuffet statt. Anmeldungen nehmen die Vereins- und Clubvorstände entgegen.

Schützenverein Ettlingen

Jugend-Weihnachtsfeier

Am 11. Dezember fand unsere Jugendweihnachtsfeier in der Gaststätte Schützenhaus statt. Um 17 Uhr traf sich unsere aktive Schützenjugend, um gemeinsam auf die „Nikoläusin“ zu warten. Als sie eintraf, wusste sie doch so einiges zu berichten. Gerügt wurde, dass die Aufwärmübungen nicht so ganz ordentlich ausgeführt wurden. Aber auch gelobt, dass die Handys während den Trainingszeiten nicht mehr zu sehen waren oder bei Arbeitsdiensten auch Jugendliche fleißig sind. Zum Abschluss war für jeden ein Päckchen mit Süßigkeiten und Vitaminen im Sack. Wie jedes Jahr wurde auch unser **Willi-Bachmann-Wanderpokal** bei dieser Feier überreicht. Er wurde dieses mal mit 67 Ringen von **Pia Ulbricht** errungen, die den Pokal strahlend entgegen nahm (Foto).



Zum Abschluss gab es für jeden eine Stärkung und die Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen. Im Anschluss fand die Weihnachtsfeier für die Erwachsenen statt.

Auch hier kam unsere „Nikoläus“, um über die Ereignisse des Jahres zu berichten, zu loben, aber auch etwas zu rügen. Es war ein gelungener und geselliger Abend.

Arbeitsdienst

Am 13. Dezember fand der letzte Arbeitsdienst dieses Jahres statt. 23 Mitglieder fanden sich zusammen, um Dachrinnen zu säubern, den Schutzwall des Gewehrstandes mit einer Mäh-Stufe zu versehen, die Bogen-Scheiben auszubessern, zu putzen, aufzuräumen usw. Im Anschluss gab es für alle eine warme Stärkung. **Vielen Dank an alle Helfer.**

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Jahresrückblick



Das Jahr 2014 begann wieder einmal mit einem Fitness-Training speziell für Motorrad-Nachwuchsrennfahrer gemeinsam mit unserem „Cheftrainer“ dem Moto2 Grandprix Fahrer Sandro Cortese. Die Winterfeier im Februar war so gut besucht, dass wir für das kommende Jahr einen neuen Veranstaltungsort suchen müssen.

Der erste Renntermin war bereits im März. Der 14-jährige Lukas Tulovic startete in zwei Rennserien. Der Saisonauftakt für den Moriwaki Cup war im spanischen Navarra. Beim Einführungslehrgang für den ADAC Junior Cup in Maggione Anfang April durfte er dann die ersten Runden auf der nagelneuen KTM RC390 drehen. Am Karsamstag startete der 17-jährige Loris Dembski zusammen mit Mirko Skeide auf der Yamaha R6 in Hockenheim zum ersten Lauf der Deutschen Langstrecken Meisterschaft. Joachim Zimpfer startete dort ebenfalls mit seinen Teamkollegen auf einer BMW HP4. Felix Klinck hatte sein Auftaktrennen auf der Kawasaki ZX-6R im italienischen Franciacorta. Für das sechsköpfige Minibike Team ging es Ende April nach Schlüsselfeld. Johannes Batsch startete bei der inoffiziellen Pocketbike Meisterschaft, dem Pocketbike Sachsenevent. Bevor es auf dem AMC Gelände los ging, wurde die Trainingsfläche neu asphaltiert. Bei der Auftaktveranstaltung wurde diese, mit der höchsten Starterzahl, die jemals bei einem Motorradslalom gezählt wurde, eingeweiht. Die Möglichkeit unseren Verein auf der VivaLaMopped Roads-

how in Karlsruhe, der größten Motorrad Probefahrtaktion zu präsentieren, hat unseren Bekanntheitsgrad in der Region nochmal gesteigert.

Die ersten Siege unserer Nachwuchsfahrer ließen auch nicht lange auf sich warten. Ob im ADAC Junior Cup Lukas Tulovic, ADAC Minibike Cup Dirk Geiger in der Klassik Supersport Serie Felix Klinck oder beim Pocketbike Sachsenevent Johannes Batsch, die Fahrer des Ettlinger Motorsportclubs waren überall auf dem Treppchen ganz oben. In der starken Nachwuchsklasse des ADAC Minibike Cup schafften es Max Zachmann und Dirk Geiger sogar einmal gemeinsam auf dem Podium zu stehen.

Am Ende des Jahres liest sich das Ergebnis fast wie ein Who-is-Who des deutschen Nachwuchs Straßenrennsports. Dirk Geiger wurde im ADAC Minibike Cup deutscher Meister und zusätzlich Vize Europameister auf der Honda NSF 100. Er wechselt 2015 in den ADAC Junior Cup. Eine KTM RC390 wurde bereits vom Verein angeschafft und ihm kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Vorbesitzer Lukas Tulovic lag im ADAC Junior Cup lange in Führung. Die Chance den Titel auf seiner Heimstrecke in Hockenheim zu holen wurde ihm aber durch einen technischen Defekt genommen. Als Vizemeister wurde er zum Red Bull Rookies Cup Selection Event eingeladen um dort mit 100 der talentiertesten Nachwuchsfahrer aus aller Welt um einen Startplatz im Red Bull Rookies Cup zu fahren. Von den aus Deutschland angereisten Fahrern schaffte er es als einziger in die Endrunde, musste sich aber dann doch eingestehen, dass die Konkurrenz in den zur Verfügung stehenden 15 Minuten besser überzeugen konnte. Felix Klinck holte gleich zwei Titel. Er wurde Gesamtsieger in der Junior 600 und der Klassik Supersport Serie. Johannes Batsch begeisterte durch sein fahrerisches Können im Pocketbike Sachsenevent und wurde Sieger in der leistungsoffenen Klasse. Die Fahrer im Deutschen Langstrecken Cup Loris Dembski und Mirko Skeide verpassten das Podium bei der Endwertung nur knapp und wurden vierter. Auch die restlichen Juniorbiker im ADAC Minibike Cup konnten durch solide Leistungen überzeugen. Max Zachmann wurde gegen Ende der Saison immer stärker und schließlich siebter in der Nachwuchsklasse. In der Einsteigerklasse belegten die Fahrer des AMC Ettlingen die folgenden Plätze: Elias Celik P10, Lukas Kaminski P11, Benjamin Hagmaier P15 und Nina Castellano P18. Justin Baumeister und Fynn Skeide hatten erfolgreiche Gaststarts und werden das dann siebenköpfige Minibike Team 2015 verstärken.

Gegen Ende der Saison und Beginn der dunkleren Jahreszeit wurden gemeinsam mit Oberbürgermeister Arnold im Namen des ADAC wieder Sicherheitswesten an

die Ettlinger Erstklässler verschenkt, um eine bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Leider erreichte uns zum Saisonende eine traurige Nachricht. Der Ehrenvorsitzende Robert Oberacker hatte den langen Kampf gegen seine Krankheit verloren. Sein Verein lag ihm besonders am Herzen und er wäre sicherlich stolz auf die Leistungen seiner Vereinskollegen und hätte gerne am 7. Februar 2015 mit ihnen auf das Erreichte angestoßen. Die Einladungen zur Winterfeier wurden bereits verschickt. Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier:

Der Kalender verrät uns die Jahreszeit, die Tage werden kürzer und die Nächte immer länger.

In den Medien und im Einzelhandel ist das Thema schon ganz groß - wir stehen mitten in der Adventszeit und das Weihnachtsfest naht.

Am 4. Adventsonntag, **21. Dezember Beginn, um 15 Uhr** findet die traditionelle Weihnachtsfeier des HSE im Kasino der Rheinland-Kaserne statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde, Bekannte und Gönner des HSE eingeladen. Mit einem vorweihnachtlichen Programm, bei Kaffee und Kuchen, gestaltet vom 1. Orchester und der Akkordeongruppe Steinbrenner, möchte der HSE seine Gäste auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Es ist nun das letzte Amtsblatt im Jahr 2014 und deshalb möchte der HSE all den treuen Amtsblatt- und Internet-Lesern des Harmonika-Spielring Ettlingen ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr 2015, wünschen - bis zum nächsten Jahr!

Terminvorschau:

3.1.2015 Neujahrsempfang im Probenraum des HSE, Beginn: 19 Uhr Anmeldung bitte bei Bernhard Link unter 07243 / 16889

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Dave Benton verzaubert den Asamsaal

Der Gewinner des Eurovision Song Contest 2001 - David Benton - war am Sonntag der Stargast bei den zwei ausgebuchten Konzerten des Mandolinenorchesters unter der Leitung von Boris Bagger im Asamsaal. Bereits 3 Tage vorher gastierte er zusammen mit dem Orchester in der Klosterkirche Maria-Hilf in Bühl. Unterstützt wurden Sänger und Orchester durch den Kinderchor der Freilichtbühne Ötigheim.

Die meisten Titel waren extra für diesen Anlass frisch arrangiert von Maria Bagger und Valdo Preema. Dazu gehörten bekannte Stücke, wie „Last Christmas“ von George Michael, „Driving Home For Christmas“, „Halleluja“ von Leonard Cohen und die obligatorische „Petersburger Schlittenfahrt“ von Richard Eilenberg. Aber auch Überraschendes gab es zu hören. So z.B. das Lied „O Tannenbaum“, das mit ungewöhnlichen irischen Rhythmen anfänglich kaum als der bekannte Weihnachtsschlager zu erkennen war und damit auch den Zuschauern etwas bieten konnte, die gerne einmal Stücke gegen den Strich erleben. Ungewöhnlich und auch sehr anrührend war das estnische Weihnachtslied „Talveöö“. In einer Bearbeitung von Valdo Preema sang Benton dies zusammen mit seiner Tochter. Jenseits aller Weihnachtssentimentalität übertrug sich das innige Vater/ Tochterverhältnis und die Stimmung des sehr schön gesungenen Duets auf das Publikum und ließen es tief bewegt zurück.

Am Ende gab es bei allen drei Konzerten das gleiche Bild: Standing Ovationen und anhaltende Zugabe-Rufe für den Star-gast, das großartig spielende Orchester und den Ötigheimer Kinderchor. Wie viele andere Solisten zuvor war auch Dave Benton begeistert vom Klang des Orchesters und möchte weiter mit ihm und seinem Dirigenten zusammenarbeiten. Weitere Informationen über das Orchester unter www.mandolinorchester-ettlingen.de.

Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.

Advent, Advent.....

Die Vorweihnachtszeit ist angebrochen, in vielen Städten und Gemeinden haben die Weihnachtsmärkte ihre Pforten geöffnet, es duftet nach gebrannten Mandeln, Glühwein und von überall klingen weihnachtliche Lieder.

Auch die Mitglieder des Fanfarenzugs Ettlingen wollte sich und die Besucher des Ettlinger Weihnachtsmarktes auf die wunderbare festliche Zeit einstimmen. So traf man sich am 1. Dezember auf der großen Bühne des Weihnachtsmarktes und trug im stimmigen Einklang das Gedicht „Ansprache einer Kerze“ vor. Im Anschluss wurden noch Kerzen in der Menge verteilt. Wer diesen Auftritt verpasst hat, hat noch einmal die Gelegenheit am Mittwoch, **17. Dezember, um 18 Uhr**.

Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember fand die kleine beschauliche Weihnachtsfeier des Vereins statt. Man traf sich in diesem Jahr in den Räumlichkeiten der KG Fidelio, um ein paar besinnliche Stunden gemeinsam zu verbringen. Das Highlight des Abends war die Wahl des Essens, man entschied sich für eine

sehr kommunikative und unterhaltsame Variante und präsentierte den Mitgliedern Raclette. Den Helfern und Organisatoren ein großes Dankeschön, ohne die wäre ein so reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen und der Abend konnte von jedem in vollen Zügen genossen werden.

Im Namen der Vorstandschaft wünschen wir allen Mitgliedern, Angehörigen, Freunden, und Anhängern des Fanfarenzugs eine wunderbare Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Kontaktadressen für Fragen, Anregungen oder Bildmaterial:

Email: Gabriele -1984@web.de

1. Vorsitzende – Katharina Müller–

Phon & Fax: 07243 / 3 43 00 2044

Interne Termine: Probe immer montags und mittwochs ab 17.30 Uhr in der Aula des Eichendorff Gymnasiums.

Ökumenische Philharmonie

8. Ettlinger Neujahrskonzert der Ökumenischen Philharmonie



Wer kennt sie nicht, die berühmte „Morgensimmung“ aus Edvard Griegs „Peer Gynt“? Die ersten Takte daraus gehören aufgrund ihrer häufigen Verwendung in Werbung, Film und Fernsehen zu den bekanntesten klassischen Melodien überhaupt. Am 5. Januar 2015 bietet sich nun die Gelegenheit, dieses musikalische Meisterwerk, neben anderen Auszügen aus der Schauspielmusik zu Ibsens Drama (darunter auch „In der Halle des Bergkönigs“ und „Solvejgs Lied“, interpretiert von Theresia Aranowski), einmal in seiner ganzen Länge und vor allem live zu erleben. Vielen Musikinteressierten wird auch die 4. Symphonie der russischen Komponisten Peter Tschaikowsky ein Begriff sein, welche von einer rätselhaften Geschichte um ihren anonymen Widmungsträger („Meinem besten Freunde“) umrankt ist. In diesem äußerst emotionalen Werk treffen dramatische Gefühlsausbrüche auf berührende Schlichtheit und wechseln sich zarte Melancholie mit übersprudelnder Lebensfreude ab. Im Anschluss an das Programm laden wir im Foyer der Stadthalle zu einem festlichen Neujahrsempfang bei Sekt und kulinarischen Köstlichkeiten der traditionsreichen Firma Schmid ein. *Info: Montag, 5. Januar 2015, 19 Uhr, Stadthalle; Karten (ein schönes Weihnachtsgeschenk!) von 8,- €*

bis 33,- € (Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte ab 70%, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen zahlen die Hälfte) unter www.reservix.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen (z. B. Alpha-Buchhandlung Ettlingen, Hirschgasse 2). Weitere Infos: www.oekphil.de.

Die Musikerinnen und Musiker der groß besetzten Ökumenischen Philharmonie freuen sich darauf, mit Ihnen das neue Jahr willkommen zu heißen!

MGV Sängerkranz 1851 Ettlingen Spinnerei e.V.

Letzter Auftritt des Jahres

Am 18. Dezember haben wir in Absprache mit der Stadt Ettlingen von 18 bis 19 Uhr einen Bühnenauftritt auf dem Sternlesmarkt.

Treffpunkt 17:30 Uhr vor der Pyramide zum Einsingen. Wir freuen uns wie jedes Jahr, viele interessierte Zuhörer mit unseren weihnachtlichen Liedvorträgen unter der Leitung unseres hoch geschätzten Dirigenten Markus Becht auf das Weihnachtsfest einstimmen zu können.

Jahresabschlussfeier

Im Anschluss an den Bühnenauftritt auf dem Sternlesmarkt wollen wir uns mit unseren Partnern im Vereinsraum im Kasino zur Jahresabschlussfeier treffen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für den Nachtisch dürfen gerne auch selbstgebackene Kuchen mitgebracht werden. Die Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen Sängern für die im vergangenen Jahr gezeigten Aktivitäten. Sowohl unser Sommerfest als auch die Mitwirkung beim Marktfest ist uns in diesem Jahr besonders gut gelungen.

Vielen Dank an alle Sänger für die zahlreichen Auftritte bei befreundeten Vereinen und beim Stephanus-Stift.

Ganz besonderen Dank unserem Dirigenten Markus Becht, der uns das ganze Jahr über sehr gut bei den Singstunden geschult und

bei allen Auftritten stets dermaßen motiviert hat, dass uns unsere Zuhörer nie ohne Zugabe von der Bühne ließen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Weihnachtliche Auftritte

Am Sonntag, 21. Dezember, wird der gemischte Chor der Liedertafel um 10 Uhr in der Johanneskirche Ettlingen den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Zur selben Uhrzeit wird der Chor Rhythm'n' Fun in der evangelischen Kirche Reichenbach den Gottesdienst mitgestalten.

Freude am Singen? Rhythm'n' Fun freut sich über neue Sänger, hier sind beson-

ders Männer willkommen. Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite www.liedertafel-ettlingen.de. Der GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V. wünscht seinen Mitgliedern und allen Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jazzchor

Beboppin' Santa Claus



„Beboppin' Santa Claus“ lautete das Motto des Adventskonzerts, das der Jazzchor am 6. Dezember in der fast ausverkauften Stadthalle gab. „Der in allen Lagen überzeugende Chor präsentierte Klassiker des Genres in den swingenden, aber auch anspruchsvollen Arrangements des Leiters Wolfgang Klockewitz“, beschrieb der Rezensent der Tageszeitung. Und kam zu dem Urteil: „Die stimmliche Geschlossenheit des Chores und das Gefühl für Tempi und Intonationen zeugen von der guten Arbeit, die Wolfgang Klockewitz hier seit Jahren leistet.“

Auch die Besucher waren offenbar vom Konzert sehr angetan. „Das war ein Stimmenkonzert der Extraklasse. Was für ein Groove“, schrieb ein begeisterter Zuhörer auf unsere Facebook-Seite.

Zum Erfolg dieses Abends trugen auch viele fleißige Helfer aus der Chorgemeinschaft bei, ohne deren großer Einsatz ein solch ambitioniertes Programm überhaupt nicht möglich gewesen wäre. Alle Aktiven auf der Bühne hatten sehr viel Spaß dabei, das Publikum musikalisch in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Der kräftige Applaus der Besucher wurde mit drei Zugaben honoriert.

Wir, der Jazzchor, Chorleiter und Band, möchten uns ganz herzlich bei unseren Zuhörern für ihre Treue im ausgehenden Jahr bedanken. Wir wünschen uns, dass die Erfolgsserie der vergangenen Jahre auch 2015, wenn der Jazzchor Ettlingen sein 20-jähriges Bestehen feiert, fortgesetzt werden kann. Lassen Sie sich überraschen!

Der Jazzchor Ettlingen präsentiert sich letztmals in diesem Jahr am 24. Dezember um 16 Uhr zu einem Weihnachtssingen im Schlosshof Ettlingen. Neben einigen Stücken aus dem Adventskonzert singt ein kleines Ensemble des Chors mit den Besuchern populäre Weihnachtslieder.

Marinekameradschaft

Adventszeit - Shantychorzeit

An Stelle von Seemannsliedern übt Chorleiter **Luis Craff** mit seinen „Kapitänen“ seit Mitte Oktober Weihnachtslieder ein, und das aus gutem Grund: Denn in der Vorweihnachtszeit ist der Shantychor ganz besonders gefragt. So standen/steht in diesem Jahr innerhalb von gut drei Wochen Auftritte bei sechs verschiedenen Veranstaltungen auf dem Terminkalender.

Gleich am Montag nach dem 1. Advent freuten sich die Heimbewohner des Caritas Pflegeheims am Horbach, dass sie wieder einmal Besuch von den Seemännern bekamen und von ihnen in vorweihnachtliche Stimmung versetzt wurden.



Am darauf folgenden Sonntag dann waren, wie in jedem Jahr, Ettlinger Senioren von den Frauen der Marinekameradschaft zu einer Adventsfeier eingeladen. Das Team um **Lydia Hauptmann** hat sich wiederum sehr viel Mühe und Arbeit gemacht, die in großer Anzahl erschienen Gäste mit Kaffee und Selbstgebackenem zu bewirten und zu verwöhnen. Diesen Damen, alle ja selbst auch im Seniorenalter, gebührt ganz besonderer Dank für ihren selbstlosen Einsatz. Musikalisch umrahmt wurde die über dreistündige Feier durch **Harald Jung** mit seiner **Tochter Bianca**, dem „**Coro Latino**“ mit lateinamerikanischen Weihnachtsliedern und natürlich auch dem Shantychor. „Die schönste Weihnachtsfeier in ganz Ettlingen ...“. Wenn man als Veranstalter diesen Satz von Besuchern bei der Verabschiedung gleich mehrfach zu hören bekommt, dann wird es einem bewusst: „Geben ist schöner als Nehmen“. Vier Tage später ging es für den Shantychor ins „Lichterhaus“. Die Adventsaktion der **Familie Strunk** für krebserkrankte Kinder wird regelmäßig auch vom Chor unterstützt, nur dass der Auftritt aus terminlichen Gründen diesmal nicht bei der Eröffnung sein konnte. Aber auch an einem Dienstagabend freuten sich die Strunks darüber, dass es kaum einen freien Sitz im Zelt gab und über einen hoffentlich gesteigerten Umsatz an Speisen und Getränken, ganz im Sinn der guten Sache.

Auch auf der Bühne des Ettlinger Sternlesmarktes ist der Shantychor jedes Jahr zu sehen und zu hören. Zwar war das Wetter am vergangenen Samstagabend alles andere als einladend, aber

trotzdem herrschte Hochbetrieb auf dem Markt und während der über halbstündigen Darbietung des Shantychors standen viele Besucher unter ihren Regenschirmen und lauschten den Sängern. Die sangen nicht nur traditionelle Weihnachtslieder, sondern auch solche, die speziell Weihnachten auf See zum Inhalt haben.

Bevor der Chor in seine Weihnachtspause geht, stehen noch zwei Auftritte an. Es freuen sich bereits die Heimbewohner im Neuen Stephanusstift darauf, dass kurz vor Weihnachten noch einmal der Shantychor zu ihnen kommen wird. Am Vormittag des 24. Dezembers schließlich, heißt es im Kurhaus von Bad Herrenalb wieder: „Wir warten auf's Christkind“. In diese Feier ist der Shantychor mit zwei Auftritten eingebunden. Danach dürfen die Sänger ihre Weihnachtslieder dann unter dem eigenen Christbaum zu Hause singen.

Der Shantychor wünscht allen seinen Freunden und Anhängern ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 2015 bei passender Gelegenheit.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

21.12. Wintersonnwend- und Jahresabschlussfeier im Stadtheim. Wir lassen das Jahr ausklingen und stimmen uns auf die Festtage ein. Ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen und Bilder-Jahresrückblick, mit Einbruch der Dunkelheit Sonnwendfeuer im Garten, Glühwein, Tee und Würste vom Grill. Honigverkaufs- und Probierstand der Ortsgruppe Forchheim, Weihnachtsdekostand und Bücherflohmarkt. Alle Naturfreunde und Freunde sind eingeladen, Gäste herzlich willkommen.

Die Naturfreunde Ettlingen
laden ein zur 

1. Wintersonnwendfeier
am 21.12.2014 ab 14 Uhr
im Naturfreundehaus, Ettlingen Wilhelmstrasse 51

Ab 16 Uhr Sonnwendfeuer
und Jahres-Bilder-Rückblick

Glühwein, Kaffee und Kuchen, Kinderpunsch, Thüringer
Bratwürste und an diversen kleinen Ständen werden
u. a. Bastelarbeiten und Honig angeboten, außerdem ein
Bücherflohmarkt



Wir freuen uns auf Euer kommen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und unseren Freunden eine frohe Weihnacht und ein paar ruhige und besinnliche Tage.

Im Jahr 2015 starten wir am **8.1. mit dem Neujahrsempfang für alle Mitglieder und Freunde** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com

Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 8.1. Neujahrswanderung nach Karlsruhe mit Schlossführung

Das Karlsruher Schloss wurde ab 1715 im Stile des Barocks als Residenz des Markgrafen Karl Wilhelm von Baden-Durlach errichtet. Es diente bis 1918 als Residenzschloss der Markgrafen bzw. Großherzöge von Baden.

Gerlinde Hämmerle - Reg.Präsidentin i.R.- führt uns durch die Schlossräume und wir hören von ihr die spannende Geschichte des Landes Baden.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.08 Uhr bis KA, Ostendorfplatz.

Von hier aus erreichen wir zu Fuß in ca. 3 Std. (12 km) das Ziel.

Unkostenbeitrag € 3.-, Einkehr mit Ausklang ist im Schlosscafé.

Führung: Helga Grawe und Dieter Soth
Senioren- oder Citykarte erforderlich.

Stimmungsvolle Weihnachten – so außergewöhnlich schön.

Eine Festrede ist immer die Krönung eines Wanderjahres, so Helga Grawe, Vorsitzende des SWV Ettlingen, sie hatte das schöne Privileg, Mitglieder und Gäste im festlichen Rahmen des Seniorenzentrums am Horbachpark willkommen zu heißen und ihnen für die große Beteiligung zu danken. Sie würdigte dies als große Wertschätzung und ließ mit Freude wissen, dass „wir die Gemeinschaft als Grundlage einer Gesellschaftsordnung brauchen und dass der Schwarzwaldverein hierfür genau die richtige Hilfe ist.“ Wandern bringt den höchsten Erholungswert und ist ein Jungbrunnen von Januar bis Dezember.

Rückblickend, so Helga Grawe, war das scheidende Wanderjahr ein sehr erfolgreiches. Dies beweisen die vielen neuen Mitglieder, neuen Wanderführer und die rege Beteiligung bei allen Veranstaltungen und Events. Für das kommende Jahr bietet der SWV ein außergewöhnlich vielseitiges Programm. Die Natur im Wandel der Jahreszeiten auf den perfekt ausgeschilderten Wanderwegen zu erleben. Es ist schon etwas Besonderes, in Begleitung fachkundiger, erfahrener Wanderführer die Natur zu erwandern. Auch Mitglied des Schwarzwaldvereines zu werden ist eine geniale Idee. Diese Meinung vertreten auch die drei fleißigsten Wanderer: Helga Grawe, Dieter Soth und Werner Deininger.

Vorsitzende Helga Grawe dankte allen Wanderführern, Wegewarten und Helfern, die immer wieder durch ihre professionelle ehrenamtliche Unterstützung beeindruckten, denn sie sind das Fundament unseres perfekt gestalteten Wanderprogramms.

Weihnachtszauber verbreiteten weihnachtliche Melodien und Gesang, ein Theaterstück in Eigenregie und der Wanderabschluss mit Bescherung. Ein rundum erfülltes Fest!

Das Vorstandsteam wünscht allen Mitgliedern und Wanderfreunden frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Das Wanderprogramm 2015 liegt im Fach **NATUR** bei der Stadtinformation aus.

IG Wandern

Termine

Am Freitag, 19. Dez., findet um 12 Uhr unsere Weihnachtsfeier im Clubhaus in Spessart statt. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies bitte bei Ch. Simmons, Tel: 29331 tun.

Unsere letzte „Sonntagswanderung“ findet dieses Jahr am **Montag, 29. Dez.**, statt. Treffpunkt: 10 Uhr am Funkturm in Spessart. Einkehr in Schöllbronn. Wanderführer:

H. Ochs, Tel: 28960. Außerdem wünscht Euch das Wanderführerteam schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2015.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Dank und Anerkennung



Das Bild zeigt Angelika Hey und Peter Nedwig vom Leistungsteam, Präses Heringklee, Josef Puschmann, Maria Lindeckert, Siegfried Pötschke und Josef Mück.

Im Mittelpunkt der Feier des Kolpinggedenktagess standen Ehrungen langjähriger Mitglieder und aus diesem Anlass der überraschende Besuch von Mikaj Middelkerke.

Zuvor stimmte Präses Pfarrer Heringklee im sonntäglichen Gottesdienst auf die nachfolgende Feier ein. Ausgehend vom Wort des Propheten Jesaja, dem Herrn den Weg zu bereiten und die Straßen zu ebneten, sagte der Prediger, „der Weg ist schon da. Wir müssen die Straßen

nicht bauen, aber die Hindernisse beiseite räumen“. Wegbereitend sei: Eigene Wünsche zurückstellen und auf andere Menschen zugehen. Der heilige Nikolaus und der selige Adolph Kolping sind darin Vorbild. Sie haben zu sehr unterschiedlichen Zeiten gelebt. Beide räumten mit ihrer Stärke Barrieren weg und wirkten darauf hin, dass das Gute sich durchsetzen konnte.

Angelika Hey leitete mit Gedanken Adolph Kolpings zum Advent zu den Ehrungen über und händigte zusammen mit Präses und Peter Nedwig die Urkunden mit Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft an Maria Lindeckert und Siegfried Pötschke aus. 60 Jahre Mitglied sind Edgar Jehle und Josef Mück und auf 65 Jahre konnte Josef Puschmann zurückblicken. Bezugnehmend auf die Vornamen der Geehrten und dem Bild auf der Vereinsfahne sagte Präses Heringklee, der hl. Josef stehe für Menschen, die Hand anlegen. Mit dem Dank für vielfältiges Tun wünschte er allen Jubilaren innere Freude und eine gute Befindlichkeit für die künftigen Jahre.

Den Reigen der Gratulanten eröffnete Georges Cools, der eigens mit seiner Frau aus Middelkerke zur Ehrung anreiste. Er bezeichnete Josef Puschmann als den Grundstein der langjährigen Partnerschaft zu Mikaj Middelkerke. Cools freute sich auf die Feier der 40 Jahre bestehenden Partnerschaft zwischen Kolping und Mikaj im September 2015. Landtagsabgeordneter Werner Raab, der auch Grüße von Dr. Vetter übermittelte, bezeichnete das Kolpinghaus als ein Stück Kirche. Er würdigte die Freundschaft mit Middelkerke und er gratulierte den geehrten Mitgliedern für deren Auszeichnung. Zu Siegfried Pötschke gewandt erinnerte Raab an verschiedene Aktionen, die Europa zum Anliegen hatten. Von Josef Mück habe er Anregungen und Hinweise erhalten, die er in die Politik einbringen werde. Josef Puschmann hat sich vor allem durch die Tat hervorgetan. Er stellte Fragen und folgte nicht dem Mainstream, in dem einem die Medien sagen, was man zu denken habe, sondern hat eigene Gedanken formuliert und gesagt, was sein musste. „Wer gewählt wird, ist getragen“, erklärte Raab und erinnerte an 23 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat und 30 Jahre im Kreistag. Josef Puschmann habe Freundschaften geschlossen, Menschen begeistert und Kolping gelebt.

Namens der Geehrten dankte Josef Puschmann für die Worte der Anerkennung. Es war schön, den Weg zu Kolping gefunden zu haben und vor allem freute er sich über den Überraschungsbesuch aus Middelkerke. In bewegten Worten berichtete er von dem Einsatz seines Vaters im Ersten Weltkrieg in Flandern, unweit von Middelkerke und dass aus den Nachkommen Freunde wurden. Als weitere Überraschung trat Diöze-

sanvorstandsmitglied Harald Wagner im Gewand des hl. Nikolaus auf und nahm damit Bezug auf die Gründung der Nikolausgilde, für die Puschmann über Jahrzehnte tätig war. Ferner errichtete er den ersten Familienkreis, organisierte Familienfreizeiten, leitete viele Jahre den Seniorenkreis, war Vorsitzender und ist Ehrenvorsitzender seit 1997. Für dieses breit gefächerte Wirken überreichte Wagner die Ehrennadel des Kolping-Diözesanverbandes.

Im Januar befassen sich drei Abende mit der „Offenbarung des Johannes“. Einführen in das Thema wird Präses Pfarrer Martin Heringklee anhand des Deckengemäldes von Emil Wachter am **Donnerstag, 8. Januar, 18:30 Uhr, in der St. Martinskirche.**

Anschließend Treffen im Martinshof.

Stephanus-Stift am Robberg

Tatkräftiger Einsatz ehrenamtlicher Helfer der Wirtschaftsjuvenen Karlsruhe
Mit dem wohltätigen Verein WJ SMILE e.V., den die Wirtschaftsjuvenen Karlsruhe 2013 gegründet haben, soll Menschen ein Lächeln auf das Gesicht gezaubert werden.

Dieses Ziel, das soziale Engagement der Wirtschaftsjuvenen nachhaltig zu fördern und mit Herz und Hand aktiv zu werden, um anderen Menschen etwas Gutes zu tun, ist am 5. Dezember im Stephanus-Stift am Robberg mehr als erfolgreich gelungen.

Mehr als 20 Mitglieder des Vereins rackerten beim Aufbau der ca. 5m hohen Weihnachtspyramide im Innenhof des Stephanus-Stiftes am Robberg oder engagierten sich beim Plätzchenbacken mit Bewohnern auf den Wohngruppen. Kreiert wurden Spritzgebäck, Kokosmalkronen, Hildabrötchen und vieles mehr. Mitarbeiter und vor allem Bewohner waren begeistert über so viel Engagement und den herrlichen Duft, der aufgrund der Weihnachtsbäckerei durch das Haus strömte.

Ab 17 Uhr machte der Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht die Runde durch das Haus; besuchte Bewohner in ihren Zimmern oder in den Aufenthaltsbereichen.

Und jedes Mal stellte er die Frage: „Ja warst du denn auch brav dieses Jahr?“ So mancher Bewohner kam mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht ins Grübeln, antwortete jedoch mit fester Stimme: „Jawohl lieber Nikolaus!“

So übergaben die Mitglieder des WJ SMILE e.V. jedem Bewohner ein Nikolaustütchen mit Schokolade, Nüssen und Mandarinen.

Das Stephanus-Stift am Robberg bedankt sich für das Lächeln, das so vielen Bewohnern an diesem Nachmittag durch die Ehrenamtlichen dieses Vereines geschenkt wurde.

Kirchliche Sozialstation

Spende



Am 11. Dezember überreichten die Geschäftsführer der Firma Rotech GmbH und der Firma Air Torque GmbH, Heinz Peters und Mark Schmidt einen Scheck über Euro 5.000,- an den Vorsitzenden der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen, Alfred Pummer.

Beide Firmen sind innovative, führende Unternehmen in der Industriearmaturenbranche mit einem weltweiten Kundstamm, wie z.B. der BASF, DOW Chemicals oder dem Anlagenbau für die Erdöl/Gas und Wasserversorgung.

Die Idee zur Spende an gemeinnützige Unternehmungen hat für beide Firmen mittlerweile Tradition. Seit Jahren werden anstatt kostenintensiver Geschenke sinnvolle Projekte im Raum Ettlingen gefördert. Geholfen werden konnte teilweise mehrfach u.a. der Bürgerstiftung, dem Tafelladen oder dem Hospiz Arista. Regelmäßig wird auch die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Vereinsarbeit unterstützt. Aktuell wird das Schulobst-Sponsoring der Stadt Ettlingen unter der Schirmherrschaft von OB Arnold mitgetragen.

Gerne unterstützen beide Firmen die sehr wichtige Arbeit der ambulanten Pflege, der Tagespflege und der Betreuungsgruppen der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e.V., die sich über diesen Spendenbetrag sehr freut und sich im Namen aller Mitarbeiter und Patienten herzlichst bedankt.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Kaffeehäusle bei Tiger und Bär

Bei angenehmen Temperaturen und ohne Regen konnte das Kaffeehäusle am 13. Dezember am Gewerbehoftag der AfB viele Besucher bewirten, die sich einen Weihnachtsbaum des LIONS CLUBS ergatterten.

Am Sonntag, 21. Dezember, findet die Kindertheaterveranstaltung „Sonntags um 3“ in der Stadthalle statt. Theaterstück: „Weihnachten bei Tiger und Bär.“ Das eff eff bietet in Kooperation mit dem

Kaffeehäusle vor der Veranstaltung und während der Pause Kaffee, Muffins und Kuchen an. Kuchenspenden sind sehr willkommen!

Der Verein Kaffeehäusle e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen HelferInnen und KuchenspendlerInnen, die übers ganze Jahr eine große Hilfe gewesen sind!!!

Das Kaffeehäusle-Team wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015.

Kaffeehäusle Ettlingen e. V., Tel. 07243/523736, www.kaffeehaeusle-ettlingen.de
info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

AWO Albtal

Adventszeit im Franz-Kast-Haus



Vorweihnachtliche Stimmung hielt in den vergangenen Wochen Einzug in das Franz-Kast-Haus der AWO. Ein vielfältiges Programm, das vom Team des Sozialdienstes organisiert wurde, sorgte für Kurzweil bei den Bewohnern. „Den Start machte der Besuch unseres Nikolauses“, berichtet Martin J. Höfer über den bärtigen Mann, der am 6. Dezember kleine Geschenke bei den Bewohnerinnen und Bewohnern verteilte. „Ein Knecht Ruprecht war in diesem Jahr nicht nötig“, so der Geschäftsführer und Heimleiter mit einem Augenzwinkern.

Bereits einen Tag später konnten Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeiter und Freunde des Franz-Kast-Hauses beim Adventscafé den zweiten Advent feiern und bei Tee und Weihnachtsplätzchen einen stimmungsvollen Nachmittag genießen.

Nicht nur im Franz-Kast-Haus, sondern auch beim Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt wurde den Bewohnern und Mitarbeitern warm und weihnachtlich ums Herz. Ebenso beim Adventsnachmittag im Stephanus-Stift, zu dem der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen eingeladen hatte.

Ein kleiner Höhepunkt war schließlich das Konzert des Vereins „Live Music Now“, bei dem zwei talentierte junge Künstler begeisterten Applaus der Zuhörer erhielten.

„In all unseren Gedächtnis- und Singkreisen sowie in den Beschäftigungsangeboten stehen die Vorweihnachtszeit und der Advent thematisch natürlich im Vordergrund“, so Pflegedienstleitung

Daniela Kesteloo, die gemeinsam mit Heimleiter Martin J. Höfer eine besondere Aktion im Dezember ins Franz-Kast-Haus eingeführt hat. Dreimal im Monat bereiten die beiden Verantwortlichen nun gemeinsam mit einer Wohngruppe das Abendessen zu. Bei der ersten Aktion kam der selbstgemachte Kartoffelsalat schon mal gut an!

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Nikolausschwimmen 2014



Die Siegerpokale

Am 8. Dezember hat die DLRG Ettlingen ihr traditionelles Nikolausschwimmen für alle aktiven Kursteilnehmer und Ausbilder veranstaltet. Neben den Teilnehmern und zahlreichen Helfern waren auch viele Zuschauer dabei, die die Wettschwimmer lautstark unterstützten.

Von den kleinen bis hin zu den größeren Schwimmern hatte jeder für sich ein individuelles Erfolgserlebnis: Sei es ein Podestplatz, die erstmalige Teilnahme an einem Wettkampf, der Spaß am Vergleich oder die Freude die geforderte Strecke gut geschafft zu haben. Alle Schwimmer erhielten bei der Siegerehrung vom persönlich anwesenden Nikolaus eine Urkunde und einen Dambedei. Die jeweils Erstplatzierten der jeweiligen Altersgruppen erhielten zusätzlich einen Pokal.

Die Podestplätze belegten:

Über 25 Meter:

Altersgruppe 2007 und jünger: 1. Maya Stamov, 2. Emil Weick, 3. Norah Maier
Altersgruppe 2006: 1. Constantin Seinoth, 2. Noah Printz, 3. Lena Jung
Altersgruppe 2005: 1. Ben Argast, 2. Karl Ruis, 3. Adrian Jorz

Über 50 Meter:

Altersgruppe 2004: 1. Leon Weber, 2. Till Büche, 3. Darius Jorz

Altersgruppe 2003: 1. Marius Seinoth, 2. Max Argast, 3. Luis Steinmetz
Altersgruppe 2002: 1. Luka Joketic, 2. Mika Baumer, 3. Mark Büche
Altersgruppe 2001 und älter:
1. Emil Sauerborn, 2. Tim Argast, 3. Kristin Wagner

Das Wettschwimmen der aktiven Ausbilder wurde wieder in einer gemischten Lagenstaffel (Kraul-, Brust-, Rücken- und Badewannenschwimmen) mit vier Mannschaften ausgetragen:

1. Platz: Leo Mohr, Teresa Ichtters, Julien Humbert, David Fleck
2. Platz: Thomas Fleck, Luis Steinmetz, Leonie Schepp, Alexander Schiebenes
3. Platz: Florian Kraft, Kristin Wagner, Jana-Maria Ichtters, Cedric Becker
4. Platz: Michael Wagner, Mike Werling, Maurice Alznauer, Maren Raimund

Die DLRG Ettlingen gratuliert allen Schwimmern und bedankt sich bei den Zuschauern und allen Helfern. Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Lions-Club

Betriebsbesichtigung bei ABBOTT: Schweine-Augen operiert



Wer hat schon die Gelegenheit, ein Auge zu operieren?

Die Firma ABBOTT Medical Optics (AMO) hat es für den Lions-Club Ettlingen möglich gemacht. Schwerpunktthema der Club-Präsidentin Dr. Sibylle Scholtz ist dieses Jahr das Auge und alle Maßnahmen, die zur Heilung oder Linderung von Augenkrankheiten beitragen.

So konnten sich die Besucher bei der Betriebsbesichtigung informieren, welche Gerätschaften die Firma AMO bzw. die Branche für den Augenarzt bereithält, z.B. bei der Operation des Grauen Stars, die in Deutschland jedes Jahr ca. 800.000 mal vorgenommen wird.

Herr Dr. Kretz von der Universitätsklinik Heidelberg führte in die Thematik ein und demonstrierte an einem Schweine-Auge, wie bei einem solchen Eingriff die getrübte Linse entfernt und eine künstliche Linse eingepflanzt wird.

Anschließend konnten die Mutigen unter den Gästen selbst die Gerätschaften bedienen, um ihre Operationskünste unter Beweis zu stellen.

Der Geschäftsführer der Fa. AMO, Herr Gerald Erbe stellte die ganze Produktpalette seines Hauses vor, die von Intraokular-Linsen über Augenlaser bis zu Pflegemittel für Kontaktlinsen geht. Das Unternehmen hat weltweit ca. 4.300 Mitarbeiter, davon am Standort Ettlingen 115.

Von dem informativen Abend nahmen die Gäste die Erkenntnis mit, dass der Fortschritt der Medizin rund ums Auge im allgemeinen und jetzt speziell bei der Fa. AMO ein gutes Gefühl der Sicherheit erzeugt. Das Auge ist eben nicht irgendein Körperteil, sondern das Fenster zur Welt.

Nachlese Sommerfest mit HWK

Außer dem Temperaturunterschied waren wirklich keinerlei Differenzen zu spüren beim Treffen von Vertretern des Ettlinger Lions-Clubs und der HWK. Trotz einer Temperatur, die mehr als 30 Grad niedriger war als damals im Juli, gab es einen warmen Händedruck zwischen der Lions-Präsidentin Dr. Sibylle Scholtz und Johanna Anschütz, Leiterin des HWK-Wohnverbundes Ettlingen.

An derselben Stelle, an der im August an einem der heißesten Tage des Jahres das Sommerfest der HWK-Wohngruppe zusammen mit dem Lions-Hilfswerk stattfand – nämlich im Weissenburger Hof – konnten diesmal Sibylle Scholtz und die vorherige Präsidentin Ute Bähr den (aufgerundeten) Erlös des Sekterverkaufs am Lions-Stand von EURO 500 an die HWK-Vertreter übergeben, die den Betrag für einen Ausflug der Wohngruppe zur Verfügung stellt.

Die anwesenden Bewohner der Wohngruppe waren freudig dabei, Pläne für den gemeinsamen Ausflug zu machen und diskutierten lebhaft neben dem Offenen Bücherschrank des Lions-Clubs, der von Personen der Wohngruppe mitbetreut wird.

Bei einem Glas Glühwein auf dem Sternlesmarkt waren sich die Beteiligten einig, dass man die Zusammenarbeit auch auf anderen Feldern vertiefen könnte.

Solidarität Ettlingen- Fada N'Gourma

Verkauf in Sternschnuppenhütte 5



Auch 2014 ist die Solidarität Ettlingen Fada N'Gourma/Burkina Faso mit einem Stand auf dem Sternlesmarkt in der Sternschnuppenhütte 5 vertreten, neben Ettl-Glühweinstand

**Wir sind für Sie da vom
19. bis 24. Dezember 2014,**

Neben vielen schönen afrikanischen Weihnachtsgeschenken warten auf Sie die beliebten Blechspielzeuge, Holzfiguren und Batiken, ausgefallener afrikanischer Schmuck, und natürlich haben wir wie immer auch die bunten Einkaufskörbe im Sortiment.

2014 haben wir für Sie bunte Wäskörbe und Haushaltskörbe aus Westafrika in unserem Weihnachtsangebot. Ein Besuch bei uns, für ein letztes Weihnachtsgeschenk lohnt sich.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

www.ettlingen-fada.de

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

DGB fordert gutes Bildungszeitgesetz „Nachbesserungen dringend erforderlich!“



Im Gespräch mit der Landtagsabgeordneten der SPD, Anneke Graner Von links: Dieter Behringer, stellvertr. DGB-Kreisvorsitzender und Wolfgang Weber, Vorsitzender des DGB Karlsruhe Land

„Die vorliegenden Eckpunkte sind ein gutes Signal, Nachbesserungen bei den gesetzlichen Grundlagen für mehr Bildungszeit in Baden-Württemberg sind aber erforderlich“, sagte Wolfgang Weber, der Vorsitzende des DGB-Ortsverbandes Ettlingen/ Malsch/ Albtal sowie des DGB-Kreisverbandes Karlsruhe-Land anlässlich eines Gesprächs mit der SPD-Landtagsabgeordneten Anneke Graner. Eine Herausnahme der allgemeinen Bildung aus dem sachlichen Anwendungsbereich des Bildungszeitgesetzes wurde von Vertretern des DGB einhellig abgelehnt, da dies einem ganzheitlichen Bildungsverständnis widerspreche. Die berufliche Bildung müsse klarer definiert werden und dürfe nicht auf die bisherige berufliche Tätigkeit beschränkt werden. Auch der Erwerb von Schlüsselqualifikationen und Fremdsprachenkenntnissen sowie das Nachholen von Schulabschlüssen müssen im Rahmen der Bildungszeit möglich sein.

Wolfgang Weber sprach sich dagegen aus, Kleinbetriebe grundsätzlich aus dem Geltungsbereich des Gesetzes auszunehmen. Gerade in Kleinbetrieben

gebe es einen Nachholbedarf bei der Weiterbildung. Über Überforderungsklauseln für Kleinbetriebe nach dem Vorbild anderer Länder müsse man weiter im Detail sprechen. Die von der Landesregierung geplante 10% Regelung sei jedoch zu knapp bemessen.

Gegenüber der Abgeordneten wurde deutlich gemacht, dass Auszubildende und dual Studierende im gleichen Umfang wie allen anderen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Bildungszeit zur Verfügung stehen müsse.

„Wir lehnen eine Beschränkung auf nur 5 Tage in 3 Jahren sowie die geplante Beschränkung auf die politische Bildung und Qualifizierungen für das Ehrenamt ab“ so der stellvertretende DGB-Kreisvorsitzende Dieter Behringer.

Die Vertreter des DGB forderten die Abgeordnete auf, sich für eine 6-monatige Wartezeit im Gesetz einzusetzen. Dies sei der Standard in den bestehenden Landesgesetzen zur Bildungsfreistellung.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünscht der Vorstand des Bürgervereins seinen Mitgliedern und allen Bürgerinnen und Bürgern in Neuwiesenreben und Ettlingen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2015.

Das Jahr 2014 verlief, verglichen mit dem turbulenten Jahr 2013 und den drei Mitgliederversammlungen, für den Bürgerverein in recht ruhigen Bahnen. Die Jahreshauptversammlung hatten wir verbunden mit dem Sachthema „Gesundes Essen an der Schule“ und konnten auf dem Podium OB Arnold, Frau Wagner, Rektorin der Schiller-Schule und Herrn Dr. Adam, Ernährungsberater begrüßen. Zur Kommunalwahl hatten wir - wie alle fünf Jahre - die Vertreterinnen der Parteien und Gruppierungen (geschickt wurden ausschließlich Männer!) zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Die öffentliche Resonanz der in dieser Form einzigen Veranstaltung in Ettlingen war etwas enttäuschend.

Sehr erfreulich hat sich die Einkaufssituation am Berliner Platz entwickelt. „S'Lädle“ hat sich etabliert und deckt den Grundbedarf vor allem der älteren Bewohner Neuwiesenrebens ab. Ganz besonders erfreulich ist, dass im Haushaltsplan für 2015 zur Sanierung des Spielhügels auf dem Kinderspielplatz am Berliner Platz ein angemessener Betrag (der genaue Betrag stand „bei Redaktionsschluss“ noch nicht fest) eingeplant ist. Erfreulich auch, dass sich am Bouleplatz eine Strukturveränderung anbahnt: Statt einer Neuanlage im Adenauerpark soll der Durchgang über den Platz nunmehr nach außerhalb verlegt

werden. Wir warten derzeit auf Planvorschläge aus dem Gartenbauamt.

Dieser Antrag zum Haushalt 2015 war erfolgreich; zwei weitere Anträge scheiterten - mehr oder weniger erwartungsgemäß. Die oft versprochenen baulichen Veränderungen der verkehrsberuhigten Maßnahmen Schumacherstr./Adenauerstr. von den wenig attraktiven Betonkübeln zu Pflanzinseln wird absehbar wohl kaum kommen. Und die ziemlich absurde und gefährliche Radwegesituation am Schröder-Kreisel wurde in der „Verkehrsrunde“ bei der Stadtverwaltung zwar besprochen, wird aber vorerst bleiben, da zu teuer (veranschlagt sind 20.000 €).

Der Bürgerverein bietet regelmäßig einen Literatur-Zirkel (ungefähr monatlich und mittlerweile im 20. Jahr) und Boule (im Sommer jeden Mittwoch nebst dem obligatorischen Boule-Turnier am letzten Samstag im September) an. Unsere Homepage ist ein wenig in die Jahre gekommen und soll optisch und technisch aufgefrischt werden.

Homepage:

buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Die IG Ettlingen-West wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2015. Die letzte Vorstandssitzung findet wie jedes Jahr am 22.12., ab 18 Uhr im Weihnachtshaus Strunk statt.

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Integrationsarbeit wird fortgesetzt

Die Haupttätigkeit des türkischen Arbeitnehmervereins bestand auch in diesem Jahr darin, unseren Mitglieder dabei zu helfen, sich besser in der Gesellschaft zurechtzufinden.

Hierzu wurden verschiedene Vortragsabende organisiert. Wir werden auch im kommenden Jahr unsere Integrationsarbeit fortsetzen und damit unseren Beitrag dazu leisten, dass die Ettlinger Bürger, egal welcher Herkunft, enger zusammenrücken.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr 2015.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Beerdigung Ehrenkommandant Mantel BW Wiesenbach

Am vergangenen Freitag hatte die Fahnenabordnung der Hist. Bürgerwehr Ettlingen 1715 unter Führung von OFw Norbert Gruske die traurige Pflicht, bei

der Beerdigung des Ehrenkommandanten der Bürgerwehr Wiesenbach, Hauptmann Karl-Heinz Mantel, die Farben Ettlingens zu vertreten. Mit Karl-Heinz Mantel verliert die Bürgerwehr Wiesenbach eines ihrer Gründungsmitglieder. Er hatte im Jahr 1955 mit 18 anderen die Bürgerwehr wieder ins Leben gerufen und war ihr sein ganzes Leben eng verbunden. Das Wetter hielt über die Beerdigung, danach saß man noch im Kreise der angereisten Abordnungen von Bretten, Bensheim, Hüfingen, Karlsruhe und Weinheim, zusammen. Dank an die Kameraden Gruske, Müller, und Savarino für das Ehrengelait an dieser Stelle.

Wie jedes Jahr, wird die Musikkapelle den Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in der St. Martinskirche musikalisch begleiten, Beginn 9 Uhr. Dies wird der letzte Auftritt der Bürgerwehr im Jahr 2014 sein.

Die Vorstandschaft wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch ins neue Jubiläumsjahr 2015.

Termine Dezember/Januar

Fr. 26. Dez. Gottesdienstbegleitung durch die Musikkapelle Martinskirche, 9 Uhr.
Do. 1. Jan. Neujahrumtrunk Bürgerwehrheim 16 Uhr

Museumsgesellschaft Ettlingen

Mittwoch, 21. Januar:

Degas – Klassik und Experiment

Edgar Degas (1834-1917) zählt zu den herausragenden Künstlern der französischen Kunst des 19. Jahrhunderts. Die große Einzelschau in der staatlichen Kunsthalle in Karlsruhe vereint rund 130 Werke aus 50 Jahren seines Schaffens. Hochrangige Leihgaben aus internationalen Museen und Privatsammlung geben einen profunden Einblick in das Werk des Künstlers.

Eine **geschlossene** Führung gibt die Möglichkeit, diese Einblicke zu vertiefen. Anfahrt: ÖPNV, Treffpunkt 8.30 Uhr, Stadtbahnhof Ettlingen, City-Card wird gemeinsam erworben.

Kosten: 15.- € für Mitglieder der Museumsgesellschaft, **18.- € für Gäste**,

Teilnehmerzahl begrenzt

Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses haben freien Eintritt, entrichten aber die Führungsgebühr.

Im Preis inbegriffen sind Eintritt, Führung und Trinkgeld. Anmeldung bei der Museumsgesellschaft, Tel. 07243 32754 buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle ist während der Weihnachtsferien geschlossen.

Ab 7. Januar ist sie wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Wir wünschen unseren Mitglieder und Gästen schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute für 2015.

kleine bühne ettlingen e.V.

Endspurt für den Hexer...

mit insgesamt noch 5 Vorstellungen kehrt „Der Hexer“ im Dezember auf die Bühne zurück.



Das erste Mal treibt er wieder am kommenden Wochenende **Sa, 20. Dez. um 20 Uhr und So, 21. Dez., um 19 Uhr** sein mörderisches Unwesen. Die von Regisseur Daniel Frenz (auch bekannt als Schauspieler in „Die Welle“ und „Der Gott des Gemetzels“) entstaubte Fassung des Krimis von Matthias Hahn nach dem Roman von Edgar Wallace hatte am 27. September Premiere und begeisterte das Publikum. Der aufgearbeitete Stoff wurde ob seiner Pffiffigkeit, Pointen und genialen Regieeinfälle von der Presse sehr gelobt. Die Handlung vollzieht sich Schlag auf Schlag, weder für Zuschauer noch Schauspieler bleibt Zeit, sich zwischendurch auszuruhen und mal kurz abzuschalten. Auch an die Technik stellt das Stück hohe Anforderungen. Henry Arthur Milton von allen „Der Hexer“ genannt, ist in London, um den Tod seiner Schwester zu rächen. Ein Mann namens Maurice Masters (Sven Herrmann) soll daran schuld sein. Der Hexer ist cool. Er killt die unbestraft gebliebenen Verbrecher, für die der Arm des Gesetzes zu kurz war. Der Hexer kennt viele Masken, und so (er)kennt keiner den Hexer. Scotland-Yard-Ermittler Bliss (Bernd Hagemann), seine Kollegin Inspektor Wembury (Carmen Steiner) und Polizeiarzt Dr. Lomond (Matthias Hüther) ermitteln. Der Hexer ist nicht zu fassen – das müssen die Männer von Scotland Yard wieder einmal erfahren. Karten für die Vorstellungen sind nur über die Vorverkaufsstellen erhältlich, Buchhandlung Abraxas Tel 31511 und Stadtinformation Ettlingen Tel 101380.

Freunde der kleinen Bühne Ettlingen e.V.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Grund genug, als Förderkreis *der kleinen bühne ettlingen* ein herzliches Danke zu sagen an alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Gäste für ihr vielfältiges Dazutun. Der Förderkreis wünscht der kleinen bühne, dass auch das kommende Jahr wieder ein gutes und erfolgreiches Jahr wird. Ebenso wünscht der Förderkreis auf diesem Wege allen Menschen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und buntes Jahr 2015.

Darauf hinweisen möchten wir noch, dass auch im kommenden Jahr wieder jeden 1. Freitag im Monat ein Stammtisch der kleinen bühne stattfindet, zu dem auch die Freunde wieder recht herzlich eingeladen sind. Er beginnt jeweils um 19.30 Uhr im Gasthaus „Kreuz“ an der Albrücke.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Am 12. Dezember fand sich der Gesamtverein im Clubhaus des FV Ettlingenweiler zur Weihnachtsfeier ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch Präsidentin Kerstin Frank bedienten sich alle Aktiven am leckeren Buffet. Bis in die späten Abendstunden wurde zusammen gegessen, gegessen, geplaudert und gelacht. Ein schöner Abschluss für das Jahr 2014, sodass Fastnachts-Veranstaltungen im neuen Jahr bald starten können!

Der ECV wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015! Wir freuen uns darauf, sie im nächsten Jahr bei unserem Ordensmatinee und der Prunksitzung am 24. Januar begrüßen zu dürfen.

P.S. Noch auf der Suche nach dem richtigen **Weihnachtsgeschenk**? Wie wäre es mit einem unterhaltsamen Abend bei unserer großen Prunk- und Fremdensitzung am 24. Januar in der Schlossgartenhalle? Karten gibt es bei K. Frank (Tel. 07243/535968) oder B. Kast (07243/536768). Am Telefon niemand erreicht? Schaut auf der Facebook-Seite des Ettlinger Carneval Vereins vorbei und nehmt dort Kontakt mit uns auf.

Jugend Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember fand die Weihnachtsfeier der ECV-Jugend für Lauerturngarde und Musketiere statt. Um 16 Uhr fanden sich viele Tanzkinder mit ihren Eltern und Geschwistern zu Kaffee, Tee und Kuchen im Vereinsheim ein. Gleich zu Beginn gab es für alle dann einen **Jahresrückblick** mit Fotos und Videos zu bestaunen: Das Beste aus 2014 mit Eindrücken von Ordensmatinee, Prunksitzung und Umzügen sowie Veranstaltungen der Jugend mit dem Highlight - der Trainingsfreizeit im Schwarzwald. Wie jedes Jahr besuchte uns dann der **Nikolaus**. Dieses Mal brachte dieser sogar Verstärkung mit: **Knecht Ruprecht** mit seiner Rute erzählte vom aufgeweckten Verhalten so mancher „Quatschköpfe“ und „Frechdachse“ im Training. Die Bilanz des Nikolauses fiel trotzdem sehr positiv aus, sodass alle Kinder mit einem Geschenk belohnt wurden. Danach gab es dann noch ein Quiz für die Kinder, bei dem viel gelacht wurde. Für das Team der ECV-Jugend ging es nach Beendigung dieses schönen Nachmittags noch zum Ausklang auf den Weihnachtsmarkt. Vielen Dank

an unseren Nikolaus und seinen Helfer Knecht Ruprecht, die sich die Zeit für die Gardemädchen des ECV nahmen. Außerdem ein herzliches Dankeschön an alle Mamas und Papas, die nach der Weihnachtsfeier noch beim Spülen und Aufräumen tatkräftig geholfen haben!



Ettlinger Moschdschelle e.V.

Wichtige Information !

19. Ettlinger Faschingsnacht am 14. Februar 2015 (Valentinstag), Beginn 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Der Kartenvorverkauf startet am 10. Januar von 9.30-12.30 Uhr bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380. Der Abend steht unter dem Motto „Moschd oder Liebe“, es spielen die „Night Kings Melody“.

Termine der Kampagne 2015:

- 16.01.:** 14. Damensitzung, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle
- 01.02.:** 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse
- 08.02.:** 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Karten an der Tageskasse
- 14.02.:** 19. Ettlinger Faschingsnacht, Beginn 20.11 Uhr, Stadthalle. Karten für die
- 14. Ettlinger Damensitzung** unter Motto „Nacht der Frauen“ sind bei der Stadtinfo im Schloss erhältlich, Tel. 101-380.
- 20.12.:** Vereinsweihnachtsfeier, Schützenhaus, Beginn 18.30 Uhr.

Die Ettlinger Moschdschelle wünschen allen Mitgliedern, Freunden und der gesamten Bevölkerung schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Markgräfin-Augusta-Verein

Kiga St. Vincentius II:

Erfolgreicher Weihnachtsverkauf und spontane Spende des Investoren-Ehepaares Heinze

Ein reich gedeckter „Gabentisch“ mit allerlei Weihnachtsartikeln, wurde vor dem Real-Markt (am Huttenkreuz) zum Kauf angeboten. Alles war von den Eltern und Kindern des deutsch-französischen Kindergarten St. Vincentius II selbst gebastelt, gebacken und liebevoll verpackt worden. Am Abend war eine stolze Summe zusammen gekommen.



(Von links nach rechts:) Kindergartenleiterin Nicole Meister, die Vorsitzende des Markgräfin-Augusta-Frauenvereins, Brigitte Laufhütte und die beiden Spender Paul Heinze und Henriette Schrimpff-Heinze.

Voller Begeisterung entschied sich spontan das Investoren-Ehepaar Henriette Schrimpff-Heinze und Paul Heinze mit ihrer „Henriette & Paul Heinze Stiftung“ (Infos unter www.iba-heinze.de), die Summe für den Kindergarten zu verdoppeln und übergaben Kindergartenleiterin Nicole Meister zu diesem Zweck am 15. Dezember einen Scheck über 1.600 Euro. Die gesamte Summe wird den Kindern zu Gute kommen, für Spiel- und Lernmaterialien, sowie für Exkursionen. Die Firma Heinze ist Investor und Entwickler des Ettlinger Bauprojektes IBA GmbH „Oberes Albgrün/Schöllbronnerstraße“.

Kita Sternenzelt

Auftritt des Kinderchores auf dem Sternlesmarkt



Am 10. Dezember gab es auf dem Sternlesmarkt einen besonderen Programmpunkt zu bestaunen: Der Kinderchor der Kita Sternenzelt stimmte im Rahmen einer kleinen Aufführung mit weihnachtlichen Klängen auf die Festtage ein. Trotz der Kälte lauschten die zahlreichen Zuhörer gespannt bekannten und neuen Weihnachtsliedern, die die 22 Kinder und ihre ErzieherInnen mit Begeisterung vortrugen. Entstanden ist der Kinderchor aus der dm-Initiative „Singende Kindergärten“. Diese schult ErzieherInnen darin, Kindern den Mut zur eigenen Stimme zu vermitteln und das Singen stärker in den Kindergartenalltag zu integrieren. Die Kita Sternenzelt war dabei eine der ersten Einrichtungen, die an „Singende Kindergärten“ teilgenommen hat. Der vorweihnachtliche Auftritt vergangene

Woche zeigte, dass die Singfreude der Kinder und ErzieherInnen auch nach wie vor ungebrochen ist.

Im Anschluss konnten sich alle Sängern mit warmem Punsch und kleinen Leckereien aus der Ettlinger dm-Filiale stärken.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Rückblick

Aus Anlass des 100-jährigen Vereinsbestehens, das im April dieses Jahres mit einem Festbankett in der Stadthalle gefeiert wurde, übertrug der Kreisverband Pfinztal dem Kleintierzuchtverein C47 Ettlingen die Durchführung der Kreiskaninchenschau 2014 die - wie alljährlich die Lokalschau - in der Entenseehalle in Ettlingen-West stattfand. Über 220 Kaninchen in verschiedenen Größen, Rassen und Farbschlägen stellten sich den kritischen Augen der Preisrichter namens Willi Häffele, Siegfried Sauter, Jürgen Braunecker und Ulrich Pregel, welche beide letzteren die verschiedenen 28 Exponate der Frauen- und Jugendgruppen bewerteten, die diese Schau mit ihren Produkten bereicherten. Aus Platzmangel waren nur wenige gefiederte Tiere des C47 ausgestellt. Samstags beim Züchterabend, bei dem der KV-Vorsitzende Paul Vogt die Kreis- und Kreisjugendmeister und Vereine mit Bestleistungen ehrte, wurden die Ehrungen durch Tänze der Ettlinger „Schreiberjugend“ unter der Leitung der 1. VS Christa Stauch aufgelockert. Die Vereinsbestleistung holte sich der KTZV C411 Singen mit 1826 Punkten (es werden von 20 gemeldeten Tieren 19 in die Wertung genommen) vor C39 Pfaffenrot (1824 Punkten) und Mutschelbach (1820,5 Punkte).



Jugendkreismeister wurden:

Fabio Welte mit „Sachsengold“ (Mutschelbach), Robin Gräber und Stefan Vogel mit den Rassen „Russen, schwarz-weiß“, bzw. „Farbenzwerge, loh-havanna-farbig“ aus Stupferich, Louis Green (Berghausen) mit Rasse „Zwergwidder, wildfarben“, Lisa Anderer mit „Zwergwidder, perfeh-fbg.“ (Reichenbach) und Yannik Früh mit „Zwergwidder weiß mit BA“ aus Ettlingen.

Kreismeister bei Senioren wurden:

Josef Michelberger je mit der Rasse „Neuseeländer rot bzw. weiß“, Wilfried Bitzer mit „Marderkaninchen braun“, Gerda Sigrist mit „Lothringer kastanienbraun“ (Berghausen), Meinrad Ochs, „Marburger Feh“ (Etzenrot), Thomas Mezö, „Angora weiß“, Josef Wipper mit „Japaner“ (Stupferich), Dieter Volle mit „Deutsche Kleinwider gelb“, Reiner Roser mit „Sachsengold“, Andreas Werner, „Luxkaninchen“, Manfred Lange, „Zwergwider weiß BA“ und „Zwergwider thüringerfarbig“ (Singen), Uwe Rau, „Kleinsilber blau“, Matthias Reinle, „Farbenzwerge weißgrannenschwarz“ (Langensteinbach), Heinz Kunz, „Hasenkaninchen“, Rudolf Gaidusch, „Kleinsilber schwarz“, Karl-Heinz Dill, „Farbenzwerge wildfarben“ und „Zwergwider wildfarben“, Marvin Dill, „Hermelin RA“ und „Farbenzwerge havannasilber“, Oliver Tonecker, „Zwergfuchskaninchen weiß BA“ (Pfaffenrot), Xaver Merkel, „Weiß-Rexe RA“, Erich Walther, „Holländer gelb weiß“ (Grötzingen), Eugen Becht, „Großsilber hell“, Rudi Bodemer, „Holländer schwarz weiß“, Silvio Bodemer, „Russen schwarz weiß“, Danny Bodemer, „Russen blau weiß“ (Mutschelbach). Gerhard Kreuzer, „Thüringer“, Karl Trentl, „Kleinchinchilla“, Hubert Becker, „Perlfeh“ (Reichenbach), Klaus Bühler, „Deutsche Riesen wildfarbig“, Dietmar Scheib, „Blaugraue Wiener“, Brigitte Rohrer, „Havanna“, Hans-Peter Strebovsky, „Kleinsilber gelb“ (Ettlingen).

Beste Sammlungen (à 4 Tiere) hatten:

Dieter Volle mit „Deutsche Kleinwider gelb“ 386,0 Punkte (Singen), Silvio Bodemer mit „Russen schwarz-weiß“, Karl-Heinz Dill mit „Hermelin BA“ und Oliver Tonecker mit „Zwergfuchskaninchen weiß BA“ je mit 385,5 Punkten. Die Kultur- Ehrenpreise der Stadt gingen an die Jugendlichen Fabio Welte aus Mutschelbach mit „Sachsengold“, sowie an Robin Gräber aus Stupferich mit „Russen schwarz-weiß“.

Vorzügliche Tiere (d.h. über 97 von 100 möglichen Punkten) hatten:

Dietmar Scheib, Ettlingen, Thomas Mezö, Stupferich, Xaver Merkel, Grötzingen, Marco Anderer, Reichenbach, Dieter Volle und Manfred Lange, Singen, Oliver Tonecker, Pfaffenrot, Danny und Silvio Bodemer, Mutschelbach. Für den besten Rammeler bzw. beste Häsin erhielten je einen Stadtehrenpreis Thomas Mezö und Silvio Bodemer. Im Anschluss der Ehrungen unterhielt Harald Jung mit seinem Akkordeon bis in den späten Abend mit fröhlichen Weisen das Publikum. Martin bot in seiner schön geschmückten Sektbar zum „Hasebock“ diverse Getränke an. Am Sonntag gab der Shanty Chor der Marinekameradschaft zur Frühschoppen- und Mittagszeit einige Lieder zum Besten. An beiden Tagen wurde

durch unsere Mitglieder Jennifer Strunk und Carina Früh für Kinder ein großes Schminken angeboten.

Gegen 16 Uhr schloss die Schau, die dieses Jahr aufgrund der Durchführung der Kreiskaninchenschau 4 Wochen später, als der gewohnte traditionelle Termin am 3. Oktoberwochenende, stattfand. Insgesamt war die Schau überdurchschnittlich gut besucht! Allen Besuchern, Freunden, Gönnern und Spendern unsere reichhaltigen Tombola sei hiermit nochmals gedankt! Als Abschluss der Ausstellungssaison werden Dietmar Scheib und Brigitte Rohrer mit ihren Tieren auf der Landesschau für Kaninchen in Offenburg am 10. und 11. Januar 2015 den Verein vertreten. Wir wünschen beiden recht viel Erfolg!

Weihnachtsgrüße

Der Kleintierzuchtverein Ettlingen bedankt sich bei allen Inserenten der Festschrift „100 Jahre KTZV C 47 Ettlingen e. V.“, Spendern und Helfern, Gönnern und Besuchern sowie Mitgliedern für die Veranstaltungen 2014 anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums und wünscht allen ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Vorschau

Die nächste Versammlung findet im Januar mit Vorstellen neuer Mitglieder und jugendlichen Züchtern und Senioren statt, Jahresabschlussfeier wird im Februar sein. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im März. Ort und Daten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte nachfolgende Amtsblätter beachten!!!

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Rückblick aufs Bienenjahr/Aktuelles

Bei unserer Weihnachtsfeier haben wir noch einmal auf das Bienenjahr zurückgeblüht. Trotz des warmen Winters 2013/14 hat es allen Voraussagen zum Trotz keine großen Bienenverluste durch die Varroa gegeben. Die Völker hatten meist noch genug Futterreserven, um stark ins neue Jahr zu gehen. Durch die anhaltende Trockenheit im Frühjahr war das Angebot an Nektar nicht so gut. Erst im Juni/Juli gab es eine Zunahme an Honig. Dadurch fiel die Ernte im Schnitt mit 8 -15 Kilo pro Volk etwas mager aus. Imker, die mit ihren Völkern in den Wald gewandert sind konnten ihre Erträge mit Wald- und Tannenhonig steigern.

Es gab allerdings nicht nur die Arbeit am Bienenvolk sondern es gab auch einige Bauvorhaben am Lehrbienenstand. Die Küche wurde fertiggestellt und bei den Festen bereits sehr gelobt. Im Außenbereich wurden Platten verlegt, da der Weg oft sehr matschig war. Eine Solaranlage sorgt für umweltfreundlichen

Strom. Wir danken allen, die bei diesen Baumaßnahmen ihre Freizeit geopfert haben und tatkräftig mitgeholfen haben. Unsere nächste Versammlung findet am Freitag, 9. Januar, um 19 Uhr im „Grünen Baum“ in Langensteinbach statt. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Weihnachtsfeier

Bei einer besinnlichen, fröhlichen Weihnachtsfeier im Restaurant „Zum Baggerloch“ haben wir am 07. Dezember ein paar schöne Stunden verbracht.

Als neue Mitglieder konnten wir Alexandra Raßler mit Yorky Rocky und Iris Sommerauer mit ihren zwei kleinen Pudeln begrüßen

Unsere Sportverantwortliche Marion Heilig, die uns mit einem schönen Gedicht erfreute, konnte folgende Hundeführer mit ihren Hunden ehren: **Ruth Seifert mit Phiby „Bundesleistungssieger Alterklasse Stufe I - Phiby erhielt auch den Wanderpokal für die beste Seniorin im Leistungssport.**

Marion Heilig mit Winnetou „Bundesleistungssieger Altersklasse Stufe I, 2014 – Winnetou erhielt auch den, von Fam. Heilig gespendeten, Wanderpokal für den besten Senior im Leistungssport. Der Wanderpokal für den besten Rüden konnte von Rebekka Leopold mit Tommy und der für die beste Hündin von Monika Bruns mit Yascha, erungen werden.

Die 1. Vorsitzende bedankte sich mit kleinen Geschenken beim Vorstand und einigen Mitgliedern der Gruppe für die geleistete Arbeit in diesem Jahr.

Für besondere Verdienste in unserer Gruppe wurde Hannelore Holzgader, Olaf Nitsch und Ralf Kwiatkowski mit der „Ehrendadel des VDP in Bronze“ ausgezeichnet.

Sie konnte auch Sybille Sauer, Ralf Kwiatkowski und Christa Fäßler für 10jährige Mitgliedschaft im VDP ehren. Sie erhielten alle eine Urkunde, eine Ehrendadel und ein „Club-T-Shirt“.

Herzlichen Glückwunsch an Alle! Hannelore Holzgader erfreute uns mit einer Weihnachtsgeschichte, die für viel Gelächter sorgte.

Selina Leopold überraschte uns mit zwei Weihnachtsliedern, die sie für uns spielte und sang. Nick Leopold forderte dann mit einem lustigen Gedicht den Niklaus zum öffnen des Sackes auf.

Was dann auch geschah und die Kinder bekamen eine kleine Überraschung.

Für die musikalische Begleitung sorgten Günther Heilig und Erhard Thiess.

Für unsere Hunde gab es dann als Überraschung ein Würstchen (gespendet von Familie Heilig). Dieses mussten sie sich aber erst, durch Sprünge durch zwei Reifen, erarbeiten. Bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen ließen wir den Tag dann ausklingen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Kuchenbäcker, Spender von Sachpreisen, unseren Festausschuss und Alle, die uns in diesem Jahr durch ihren Arbeitseinsatz unterstützt haben. Vielleicht sieht man sich ja bei einem Spaziergang, zu dem wir uns jeden Samstag um 15 Uhr vor dem Gelände des KTZV, Herbststraße, in Bruchhausen, treffen.

Wir wünschen Allen Menschen und allen Hundefreunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins „Neue Jahr“!

Allen Kranken wünschen wir von Herzen gute Besserung!

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Weihnachtsfeier am 29. November im Rittersaal des Schlosses

Der Einladung zur Weihnachtsfeier am 1. Advent folgten zahlreiche Mitglieder. Diese konnten sich an einem festlich geschmückten Rittersaal erfreuen. Wie immer gab es Kuchen und Kaffee und zum anschließenden Gespräch wurde Wein angeboten.

Lorenzo Saladino, Vorstand, begrüßte die Mitglieder, gefolgt von Werner Raab, Landesvorstand und MdL. Herr Raab machte nochmals auf die Bedeutung des VdKs aufmerksam und die zunehmende Mitgliederzahl. Der VdK ist das soziale Gewissen des Landes und setzt sich für seine Mitglieder mit großem Erfolg ein.

Zur Gestaltung der Feier trug eine Märchenerzählerin bei. Die weihnachtliche Harmonie wurde durch das Singen von Weihnachtsliedern unterstützt. Die gute Stimmung und die lebhaften Gespräche zeigten, dass es eine gelungene Weihnachtsfeier war.

Vor Schluss wurde jedem Mitglied noch ein kleines Geschenk übergeben und Herr Tischler machte noch auf die neuen Termine und vorgesehenen Ausflüge im nächsten Jahr aufmerksam.

Jehovas Zeugen

Samstag, 20. Dez., 18 Uhr: Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen

Nach einem Essen muss die aufgenommene Nahrung verdaut werden, damit der Körper sich die Nährstoffe zunutze machen kann. Wenn man sich mit Gottes Wort beschäftigt, wird dies auch als „geistige Speise“ bezeichnet. Auch diese „geistige Speise“ muss verdaut

werden. Indem man über das Gelernte nachsinnt bzw. nachdenkt und den Nutzen für sich erkennt. Jemand sagte einmal: „Einsamkeit ist das Audienzzimmer Gottes“. D. h. man benötigt Ruhe, um über geistige Dinge nachzusinnen. Wie es auch beim Essen „Fast Food“ gibt, so gibt es auch viel geistigen Müll. Man erkennt das daran, dass man danach nicht wirklich gestärkt ist und man ist auch nicht hoffnungsvoll gestimmt. Wie schafft man jetzt aber genügend Freiraum und was ist es wert, darüber nachzusinnen? Darüber handelt dieser Vortrag.

Sonntag, 21. Dez., 10 Uhr:

Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Einige behaupten, Gott sei tot, das heißt, er sei „fern“ — an den Belangen der Menschen nicht interessiert. Andere sagen, Gott habe vielleicht ein gewisses Interesse am Universum, aber er lasse sich nicht herab, sich mit dem einzelnen zu befassen. Was sagt die Bibel? Im Bibelbuch Jakobus 4:8 heißt es: „Naht euch Gott und er wird sich euch nahen“. Deutet das nicht auf ein persönliches Interesse Gottes an uns? Tatsächlich beobachten wir täglich viele Dinge, die erkennen lassen, dass Gott an uns persönlich interessiert ist.

Schaut man sich zum Beispiel die Naturgesetze näher an, erkennt man, dass sie für den Fortbestand des Lebens auf der Erde unerlässlich sind. Die Beständigkeit und allgemeine Gültigkeit der Naturgesetze beweisen, dass Gott nicht „fern“ ist. Eine Betrachtung der universellen Gesetze Gottes, auch seiner Sittengesetze, zeigt deutlich, dass er an den Menschen interessiert ist. Können wir jedoch sagen, dass er jeden einzelnen beachtet?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Sinkkastenleerung

Das Stadtbauamt wird ab dem 22. Dezember in der Kernstadt und in den Stadtteilen Sinkkastenleerungen durchzuführen.

Damit die Arbeiten reibungslos ablaufen können, bittet das Stadtbauamt darum, nicht auf den Sinkkästen zu parken und die aufgestellten Halteverbotsschilder zu beachten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-177 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Ortsverwaltung

Zum Jahresende 2014 aus dem Rathaus Bruchhausen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugendliche, liebe Bruchhausener, das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu. Vieles ist geschehen.

30 Mitbürger sind von uns gegangen. Den Familien der Verstorbenen gilt unser Mitgefühl. 21 Kinder wurden geboren. Wir heißen unsere kleinen Erdenbürger herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gute Zukunft. Alle zu uns gezogenen Neubürger gilt ebenfalls ein herzliches Willkommen.

Wir durften im alten Jahr **40 Jahre gemeinsames Ettlingen** feiern und auf erfolgreiche Jahre zurückblicken, die – wie in einer guten Ehe – geprägt waren von Geben und Nehmen. Rückblickend und unter dem Strich betrachtet dürfen wir sagen, dass „Baumeister“ Dr. Erwin Vetter und Bürgermeister Franz Kühn damals das Richtige mit ihrer Unterschrift unter den Neubildungs-Vertrag getan haben.

Wir haben **Helmut Haas** nach 30 Jahren Tätigkeit als Ortsvorsteher verabschiedet – kurz darauf seinen Nachfolger **Kurt Mai**. Beiden gilt zum Jahresende nochmals ein herzlicher Dank für das Geleistete.

Der Ortsteil Bruchhausen freut sich über den neuen Ettlinger **Ehrenbürger Wolfgang Lorch**. Die Ehrung trifft eine herausragende Ettlinger Persönlichkeit.

Das Baugebiet „**Am Sang**“, welches uns viele junge Familien nach Bruchhausen „gespült“ hat, steht kurz vor dem Abschluss. Da es sich bei dem Baugebiet um einen abgeschlossenen Bereich ohne Durchfahrtsfunktion handelt, werden wir 2016 – nach Abschluss der letzten Baumaßnahme – eine „Spielstraße“ einrichten können. Bis dahin soll „Tempo 20 – freiwillig“ gelten.

Unser „**Bildungshaus**“ geht zügig voran. Nach der Kinderkrippe für unsere Kleinsten wird im kommenden Jahr ein neuer Kindergarten entstehen. Unsere Eltern werden damit ihre Kinder von 1 plus bis 10 Jahren an **einen Standort mitten im Dorf** bringen können. Kümmerern müssen wir uns um die Lenkung der Verkehrsströme beim Bringen und Abholen der Kinder durch die Eltern. Nach fast 30 Jahren bekommt das Bruchhausener Verkehrskonzept einen endlichen Abschluss am **südlichen Ortseingang**. Er wird den aus Richtung Malsch kommenden Autoverkehr abbremsen und zudem eine freundlichere Einfahrtsituation schaffen.

Was wäre ein Dorf ohne seine **Vereine**?